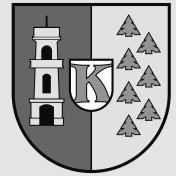


Kottmarkurier



Eibau



Kottmarsdorf



Neueibau



Niedercunnersdorf



Obercunnersdorf



Ottenhain



Walddorf

7. Ausgabe
01. 07. 2014
Preis: 0,30 €

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE KOTTMAR MIT DEN ORTSTEILEN

Einweihung Schießmauer am Schießberg in Obercunnersdorf



Foto: Hartmut Posselt

Aus dem Inhalt

Chronikblätter zum Ortsjubiläum	S. 6	Mitteilungen aus den Ortsteilen Niedercunnersdorf und Ottenhain	S. 14-17
Tag des offenen Umgebendehauses	S. 7 & 18	Mitteilungen aus den Ortsteilen Obercunnersdorf und Kottmarsdorf	S. 18-24
6. Walddorfer Inlinerlauf	S. 13		

Gemeindeverwaltung Kottmar

Anschrift

Gemeindeamt Kottmar
OT Eibau, Hauptstraße 62, 02739 Kottmar

Sprechstunde des Bürgermeisters

Nur nach vorheriger Vereinbarung.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Eibau und des Bürgerbüros Obercunnersdorf

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 11.00 Uhr

Telefonverzeichnis der Gemeindeverwaltung Kottmar

Tel.: 03586/ 78040 E-Mail: gv-kottmar@gemeinde-kottmar.de
 Fax: 03586/ 780439 Internet: www.gemeinde-kottmar.de

	Zimmer-Nr.	Durchwahl
<u>Hauptamtsleiterin</u>		
Kerstin Höhne	1	78 04 30
<u>Sekretariat</u>		
Frau Wagner	4	78 04 21
<u>Bürgerbüro</u>		
Standesamt/ Einwohnermelde- und Passamt/ Gewerbeamt		
Frau Tietze	3	78 04 31
Frau Wehland	3	78 04 32
Ordnungsamt/ Brandschutz,		
Herr Röhle	3	78 04 37
<u>Sozialamt</u>		
Frau Jakobi	5	78 04 29
<u>Bauamtsleiter</u>		
Herr Hübler	6	78 04 23
<u>Bauamt</u>		
Herr Malt	9	78 04 25
Frau Backasch	9	78 04 26
<u>Gebäude-/ Liegenschaftsverwaltung</u>		
Frau Krowiorsch	8	78 04 27
<u>Kämmerer</u>		
Herr Friedrich	10	78 04 33
<u>Kasse/ Steuern</u>		
Frau Hübschke	10	78 04 34
Frau Pfeiffer	10	78 04 34
Frau Kunze	10	78 04 35
Frau Mager	10	78 04 35

Telefonverzeichnis des Bürgerbüros Obercunnersdorf

<u>SG-Leiter Ordnungsamt/ Kultur</u>	
Herr Schneider	03 58 75 / 6 18 23
<u>MA Ordnungsamt</u>	
Frau Tschirner	03 58 75 / 6 18 20
<u>Einwohnermeldeamt/ Gewerbeamt</u>	
Frau Richter	03 58 75 / 6 18 21
<u>Kasse/ Friedhof/ Kitas</u>	
Frau Grohmann	03 58 75 / 6 18 22

Bürgerbüro Niedercunnersdorf

Öffnungszeiten

Sekretariat Frau Scheel Telefon 03 58 75 / 6 02 00
 Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Außenstelle Ottenhain

Öffnungszeiten und Sprechstunde der Ortsvorsteherin in Ottenhain, Am Gemeindeamt 3

Montag 15.30 – 17.30 Uhr
 Kassenzeit: jeden letzten Montag im Monat

Öffnungszeiten Einrichtungen

Touristinformation „Spreequell-Land“ und Heimat- und Humboldt-Museum Eibau

Hauptstraße 214 a, Telefon 03586/ 70 20 51

Montag bis Freitag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr
 Samstag/ Sonntag/ feiertags 13.00 – 17.00 Uhr

Bibliothek Eibau, Schulstraße 1, Tel. 03586/ 38 71 00

Montag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
 Dienstag 13.00 – 19.00 Uhr
 Freitag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Touristinformation Obercunnersdorf, Tel. 03 58 75 / 6 09 54

Frau Kneschke/ Montag – Freitag 10.00 – 17.00 Uhr
 Frau Müller Samstag 10.00 – 14.00 Uhr
 feiertags 13.00 – 16.00 Uhr

Bibliothek Obercunnersdorf mittwochs 15.30 – 18.30 Uhr

Bibliothek Niedercunnersdorf dienstags 15.00 – 18.00 Uhr

Bibliothek Ottenhain montags 15.30 – 17.30 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Feuerwehr 112
 Rettungsdienst 112 | 03585/404000
 Giftnotruf: 0361/730730

Bürgerpolizei

PHM Fechler (Kottmar Süd) 0341/346270155
 Neugersdorf 03586/77060
 POM Großer (Kottmar Nord) 03585/865228
 0341/346270159

Polizeidienststellen

Löbau 03585/8650
 Zittau 03583/620

Bundespolizei

Polizeiinspektion Ebersbach 03586/76020
 Bundespolizeihotline 0180/5234566

ENSO-Störungshotline

Erdgas 0180/2787901
 Strom 0180/2787902
 Service-Telefon 0800/6686868

Störungshotline

Trinkwasser SOWAG 0171/6726998

Abwasser

AZV Landwasser WAL Betrieb 035842/20881
 Fäkalentsorgung WAL Betrieb 035842/209544
 AZV Löbau-Süd SOWAG 03583/77370

1.2 Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kinder- garten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeiträge (ungekürzt)	152,50	88,33	48,53
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freie Träger)	501,81	132,89	68,64

1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Mieten

1.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

Abschreibungen	0,00
Zinsen	0,00
Mieten	12.100,00
gesamt	12.100,00

1.3.2 Aufwendungen je Platz

	Krippe 9 h in €	Kinder- garten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	56,35	26,01	15,21

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen
 und des Aufwandsersatzes für Kindertagespflege
 im Jahr 2013 nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

Gemeinde Kottmar

1. Kindertageseinrichtungen

1.1 Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kinder- garten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	628,29	289,98	169,64
erforderliche Sachkosten	176,02	81,24	47,53
erforderliche Betriebskosten	804,31	371,22	217,17

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteiligen Betriebskosten. (z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden)

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1 Aufwandsersatz je Platz und Monat

	Kindertages- pflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines ange- messenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson	—
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für die Beiträge zur Unfallversicherung	—
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für die Beiträge zur Alterssicherung	—
= Aufwandsersatz	—

2.2 Deckung des Aufwandsersatzes je Platz und Monat

	Kindertages- pflege 9 h in €
Landeszuschuss	—
Elternbeitrag (ungekürzt)	—
Gemeinde	—

* zu 1.2. Die ungekürzten Elternbeiträge sind die Durchschnittselternbeiträge aller drei ehemaligen Gemeinden lt. Satzung bzw. Beschluss.

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Aus der Arbeit des Gemeinderates Kottmar

Auszüge aus der Niederschrift der öffentlichen Beratung des Gemeinderates Kottmar am 27. Mai 2014

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
2. Auswertung und Unterzeichnung der öffentlichen Niederschriften des Gemeinderates vom 14.4.2014 und vom 29.4.2014
3. Auswertung und Unterzeichnung der öffentlichen Niederschriften des Verwaltungsausschusses vom 27.1.2014 und des Technischen Ausschusses vom 29.4.2014
4. Bekanntgabe der Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 29.4.2014
5. Nachholung des Beschlusses zur Verleihung der Bürgermedaille an Herrn Hugo Grüner
6. Beschlüsse zu Auftragsvergaben – Innensanierung im Dorfgemeinschaftshaus Neueibau
7. Allgemeine Informationen, Anfragen der Gemeinderäte und Bürger

zu TOP 1)

Die Mitglieder des Gemeinderates Kottmar, die anwesenden Mitarbeiter/innen der Gemeindeverwaltung sowie die anwesenden Bürger wurden durch den Bürgermeister zur öffentlichen Gemeinderatssitzung begrüßt. Es waren 28 Mitglieder des Gemeinderates anwesend, der Gemeinderat war beschlussfähig. Die Tagesordnung wurde den Gemeinderäten mit der Einladung zugestellt. Die Bekanntmachung der Tagesordnung erfolgte durch Aushang an den Informationstafeln entsprechend der Bekanntmachungssatzung. Die Beratung wurde entsprechend der Tagesordnung durchgeführt.

zu TOP 2)

Der Gemeinderat bestätigte die öffentlichen Protokolle des Gemeinderates vom 14. 4.2014 und vom 29.4.2014.

zu TOP 3)

Das öffentliche Protokoll der Beratung des Verwaltungsausschusses vom 27.1.2014 wie auch das Protokoll des Technischen Ausschusses vom 29.4.2014 wurden durch die Gemeinderäte bestätigt, da in dieser Legislaturperiode des Gemeinderates keine weiteren Ausschusssitzungen geplant sind.

zu TOP 4)

Beschlüsse des Technischen Ausschusses aus der Beratung vom 29. April 2014

1. Beschluss Nr. TA 34-4/2014

Der Technische Ausschuss erteilt sein Einvernehmen zur Errichtung einer Kapelle auf dem Flurstück Nr. 425/3.

2. Beschluss Nr. TA 35-4/2014

Der Technische Ausschuss erteilt sein Einvernehmen zum Anbau von zwei Balkonen im OT Ottenhain, Waldstr. 7, 02708 Kottmar,

3. Beschluss Nr. TA 36-4/2014

Der Technische Ausschuss erteilt sein Einvernehmen zur Errichtung eines Bienenhauses im OT Eibau, Flurstück Nr. 2092/3.

4. Beschluss Nr. TA 37-4/2014

Der Technische Ausschuss erteilt sein Einvernehmen, auf Verlängerung der Baugenehmigung vom 27.4.2011 zur Errichtung einer Strohlagerhalle im OT Eibau, Ruppersdorfer Str. 9, 02739 Kottmar.

5. Beschluss Nr. TA 38-4/2014

Der Technische Ausschuss erteilt sein Einvernehmen zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück Nr. 469/2.

6. Beschluss Nr. TA 39-4/2014

Der Technische Ausschuss erteilt sein Einvernehmen zur Nutzung ehemaliger landwirtschaftlicher Betriebsgebäude (Sozial- und Werkstattgebäude) zu Gewerbe und Wohnungen im OT Ottenhain, Waldstr. 8.

7. Beschluss Nr. TA 40-4/2014

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Kottmar beschließt die Durchführung der Maßnahme „Abbruch des Gebäudekomplexes ehemalige Möbelfabrik, OT Obercunnersdorf, Hintere Dorfstraße 7, 02708 Kottmar, 2. BA“. Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen 53.336,67 €, bei einer 75 %igen Förderung beträgt der Eigenanteil der Gemeinde Kottmar 13.334,17 €. Die notwendigen Eigenmittel werden im Haushaltsplan 2014 über außerplanmäßige Ausgaben aus der Finanzrücklage bereitgestellt.

8. Beschluss Nr. TA 41-4/2014

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Kottmar beschließt die überplanmäßigen Ausgaben der Gemeinde Kottmar im Vermögenshaushalt 2014 in Höhe von insgesamt 11.057,68 €.

zu TOP 5)

Aufgrund der Richtlinie über Ehrungen der Gemeinde Kottmar ist es möglich, an lebende Persönlichkeiten, die mit der Gemeinde besonders verbunden und besondere Verdienste um das Wohl der Gemeinde erworben haben, die Bürgermedaille zu verleihen.

Der Vorschlag zur Verleihung der Bürgermedaille an Herrn Hugo Grüner wurde von Frau Margit Müller, Gemeinderätin und Ortschaftsrätin in Ottenhain initiiert.

Herr Grüner bringt sich sehr aktiv in das Gemeindeleben im Ortsteil Ottenhain ein.

Seit 1954 ist er Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Ottenhain, also bereits seit 60 Jahren. 1992 hat er die Jugendfeuerwehr in Ottenhain gegründet und war bis 2000 der Jugendfeuerwehrwart. In dieser Zeit hatte der Ort zwei Mannschaften, die bei Wettkämpfen immer vordere Plätze belegten.

Weiterhin hat er das Schulmuseum aufgebaut. Er hat einen großen Anteil an der Sammlung und Zusammenstellung der Ausstellungsstücke. Er beschafft ständig neue Ausstellungsstücke, die er sich bei Auflösungen kleinerer Schulen besorgt. Er knüpft auch Kontakte zu Privatpersonen, die ihm weitere Materialien für das Schulmuseum vermitteln. Natürlich führt Herr Grüner auch mit sehr viel Engagement und Liebe durch sein Schulmuseum.

Auch die Moderation zum Sennenfest beim Wettmähen übernimmt er.

In der Gemeinderatssitzung am 14.4.2014 hat der Bürgermeister den Gemeinderat bereits zu dieser Entscheidung befragt. Es gab keine gegenteiligen Meinungen zur Verleihung der Bürgermedaille an Herrn Hugo Grüner. Die Bürgermedaille wurde ihm bereits in feierlicher Form zur Eröffnung des Schulmuseums am Ostersonnabend übergeben.

Um entsprechend der Richtlinie zu verfahren, macht sich die Nachholung des Beschlusses zur Verleihung der Bürgermedaille notwendig.

Beschluss Nr. 149-5/14

Der Gemeinderat Kottmar beschließt rückwirkend zum 19.4.2014 die Verleihung der Bürgermedaille an Herrn Hugo Grüner für seine Verdienste zum Wohl der Gemeinde Kottmar.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 38 + 1 davon anwesend und stimmberechtigt: 28 + 1

Ja-Stimmen: 28 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 6)

Die Innensanierung der ehemaligen „Turnhalle Neueibau“ wird nach der Richtlinie ILE/2011 mit 70 % der Nettobaukosten gefördert. Der Zuwendungsbescheid vom Landkreis Görlitz liegt der Gemeinde Kottmar nun vor.

Die dazu erforderlichen Bauleistungen mit acht Einzellosen wurden zeitnah durch das Ingenieurbüro Helbig & Mattick Zittau, Schillerstraße 42, nach VOB ausgeschrieben. Es erfolgte eine Angebotseinholung zur freihändigen Vergabe.

Für das Los 1 – Bauarbeiten wurden drei Firmen beteiligt und bis zum Abgabetermin lagen zwei Hauptangebote vor.

Die Prüfung und Auswertung der Angebote durch das Ingenieurbüro ergab, dass die Firma Baubetrieb Frank Jeschke, Seifhennersdorf das günstigste Angebot abgegeben hat.

Beschluss Nr. 150-5/14

Der Gemeinderat Kottmar erteilt der Firma Baubetrieb Frank Jeschke, Volksbadstraße 1, 02782 Seifhennersdorf, den Zuschlag für die Bauleistungen Los 1 – Bauarbeiten im Rahmen der Investitionsmaßnahme „Innensanierung des Dorfgemeinschaftshauses Neueibau“ als günstigsten Bieter.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 38 + 1 davon anwesend und stimmberechtigt: 28 + 1

Ja-Stimmen: 28 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

6.2 Die Ausschreibung zu Los 3 – Tischlerarbeiten wurde ebenfalls durch das Ingenieurbüro Helbig & Mattick Zittau, Schillerstraße 42, nach VOB vorgenommen. Es erfolgte eine Angebotseinholung zur freihändigen Vergabe.

Für das Los 3 wurden drei Firmen beteiligt und bis zum Abgabetermin lagen zwei Haupt- und zwei Nebenangebote vor.

Die Prüfung und Auswertung der Angebote durch das Ingenieurbüro ergab, dass das Nebenangebot der Fa. Steglich & Beutlich GmbH, Neusalza-Spremberg als günstigstes Angebot gewertet werden konnte.

Beschluss Nr. 151-5/14

Der Gemeinderat Kottmar erteilt der Firma Steglich & Beutlich GmbH, Heinrich-Heine-Straße 4, 02742 Neusalza-Spremberg, den Zuschlag für die Bauleistungen Los 3 – Tischlerarbeiten im Rahmen der Investitionsmaßnahme „Innensanierung des Dorfgemeinschaftshauses Neueibau“ als günstigsten Bieter.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 38 + 1 davon anwesend und stimmberechtigt: 28 + 1

Ja-Stimmen: 27 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 1

zu TOP 7)

Die Europa- und Kommunalwahl ist ohne größere Zwischenfälle verlaufen. Der Bürgermeister beglückwünscht die neu gewählten Gemeinde- und Ortschaftsräte.

Er bedankt sich bei den Wahlvorständen und dem Wahlausschuss für die geleistete Arbeit.

Zur Kreistagswahl standen Herr Matzat und Herr Görke auf der Liste. Beide Kandidaten sind gewählt.

Der Bürgermeister war zu einem Gespräch in der Staatskanzlei in Dresden. Hier wurden alle Probleme, die mit der Beseitigung der Hochwasserschäden im Zusammenhang stehen; Bereitstellung der Mittel, die Auflagen der Fischereibehörde, die Nachhaltigkeit der Baumaßnahmen zum Hochwasserschutz u.a. angesprochen.

Es war eine recht aufgeschlossene Atmosphäre, es gab recht positive Reaktionen.

Die Anfragen der Gemeinderäte bezogen sich auf Straßenangelegenheiten und die Wahl sowie auf die geplante Gemeinschaftsturnanlage in Obercunnersdorf.

Vorankündigung

Die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates ist für Donnerstag, den 17. Juli 2014 im Kretscham Eibau, Hauptstr. 62, 02739 Kottmar OT Eibau geplant.

Die genaue Tagesordnung der öffentlichen Sitzung entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Informationstafeln des Gemeindeamtes OT Eibau; der Außenstelle im OT Neueibau; im OT Niedercunnersdorf, Wilhelm-Tempel-Platz 10 und Neucunnersdorfer Str. 13; im OT Ottenhain, Dorfstr. 15; im OT Obercunnersdorf, Hauptstr. 107; im OT Kottmarsdorf, Dorfstr. 32 sowie am Dorfgemeinschaftshaus im OT Walddorf.

Nichtamtlicher Teil**Hochwasser 2013 –****Ende der Beantragungsfrist beachten!**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wir möchten Sie nochmals darauf aufmerksam machen, dass Privatpersonen nur bis 31.12.2014 Aufbauhilfen aus dem Programm „Hochwasserschäden 2013“ des Freistaates Sachsen beantragen können. Zur Information hat die Sächsische Aufbaubank (SAB) einen Informationsflyer entwickelt, welcher in der Gemeinde ausliegt bzw. auf der Homepage der SAB mit anderen Informationen einzusehen ist. Auf die betreffende Seite der Homepage der SAB gelangen Sie unter: http://www.sab.sachsen.de/de/hochwasser_2013/hochwasser_2013.jsp Über die Infohotline zur Hochwasserhilfe erhalten vom Hochwasser betroffene Bürgerinnen und Bürger montags bis donnerstags von 8:00 bis 18:00 Uhr und am Freitag von 8:00 bis 15:00 Uhr unter 0351 4910-4966 bzw. unter servicecenter@sab.sachsen.de Antworten auf ihre Fragen.

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft informiert:**Kostenfreie Rücknahme von Pflanzenschutz-Verpackungen**

Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln, Spritzenreinigern und Flüssigdüngern werden jetzt wieder gebührenfrei an den Sammelstellen des Rücknahmesystems PAMIRA zurückgenommen. Sammelstelle im Landkreis Görlitz BayWa AG Reichenbach, Paulsdorferstraße 6, 02894 Reichenbach/O.L. Die Sammelstelle ist vom 25.8.2014 bis 28.8.2014 in der Zeit von 7.00 bis 16.00 Uhr geöffnet (mittags geschlossen von 12.00 bis 12.30 Uhr). Die Sauberkeit der Verpackungen wird bei der Annahme kontrolliert. Weitere Sammelstellen, Informationen und Annahmbedingungen zur Sammlung sind unter www.pamira.de zu finden. Kontakt: Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky Tel: 0 35 88/261-716, -702 Fax: 0 35 88/261-750 E-Mail: info@aw-goerlitz.de Internet: www.kreis-goerlitz.de

Nachmieter für Gaststätte in guter Lage gesucht

Objektbeschreibung:

Die Gaststätte „Waldkretscham“ im Ortsteil Walddorf verfügt über einen Gastraum mit 40 Plätzen, ein Vereinszimmer mit 15 Plätzen, ein kleiner Saal mit 70 Plätzen, eine Kegelbahn, einen schönen Biergarten sowie ausreichende Parkmöglichkeiten.

Bei Interesse rufen Sie bitte die Telefon-Nummer 0 35 86/31 00 49 an.



Mitteilungen der Sachgebiete aus der Gemeindeverwaltung Kottmar

Personalamt

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Kottmar beabsichtigt zum 1.12.2014 die Stelle **einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters im Bauamt**

in der Gemeinde Kottmar vorerst befristet bis zum 30.11.2016 zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 36 Stunden. Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des TVöD. Das Aufgabengebiet des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin umfasst im Wesentlichen folgende Arbeitsbereiche:

- Beantragung, Begleitung und Überwachung von Baumaßnahmen im Hochbau- und Tiefbaubereich
- Verwaltungsaufgaben im Bauamt
- Sicherheitsbeauftragte/-r der Gemeinde und gemeindliche/-r Vollzugsbedienstete/-r

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium als Bauingenieur
- Berufserfahrung in diesem Bereich
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Computerkenntnisse, vorzugsweise auch Kenntnisse im IT-Bereich
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Führerschein Pkw

Vollständige Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 31.7.2014 an die Gemeinde Kottmar, OT Eibau, Hauptstr. 62, 02739 Kottmar oder per Mail an Kerstin.Hoehne@gemeinde-kottmar.de.

Bei Interesse an der Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitten wir um Zusendung eines ausreichend frankierten Rückumschlages. Reisekosten werden nicht erstattet. Wir freuen uns Sie kennenzulernen!

Ortswegewart gesucht

Wir suchen für das Gemeindegebiet Kottmar zum sofortigen Beginn oder ab 1.1.2015

einen Ortswegewart.

Das Tätigkeitsfeld umfasst, in Abstimmung mit den Kreiswegewart, die Kontrolle der Beschilderung und Begehrbarkeit der markierten Wanderwege; die fachgerechte Beschilderung und Markierung von Wanderwegen; Vorschläge für notwendige Veränderungen und neue Wanderwege; Mitarbeit beim Aufbau thematischer Wege, Lehrpfade u.a.; Informationen an die Gemeindeverwaltung über notwendige Instandsetzung von Wegen, Bänken, Rastplätzen, Aussichtspunkten und der Beschilderung. Die Arbeit des Ortswegewartes ist ehrenamtlich und wird entsprechend der Entschädigungssatzung der Gemeinde Kottmar entschädigt.

Es besteht auch die Möglichkeit, übergreifend einzelne Ortsteile ehrenamtlich zu betreuen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Kottmar, OT Eibau, Hauptstr. 62, 02739 Kottmar.

Friedensrichter/Schiedsstelle

Schiedsstelle Eibau

Die Sprechstunde findet am Montag, dem 21.7.2014 in der Zeit von 18-19 Uhr im Gemeindeamt Kottmar, OT Eibau, Hauptstr. 62, Zimmer 11 statt.

Friedensrichter Ober- und Niedercunnersdorf

Frau Klein erreichen Sie telefonisch unter 01 76-48 35 42 26

Einwohnermeldeamt

Einwohnerstatistik

Stand: 1.5.2014

Einwohner gesamt: 7.754

	Stand: 1.05.2014	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle	Stand: 31.05.2014
Eibau	2.910	12	8	0	7	2.907
Kottmarsdorf	532	0	0	0	0	532
Neueibau	637	2	4	2	1	636
Niedercunnersdorf	1.083	3	4	0	1	1.081
Obercunnersdorf	1.423	2	8	0	1	1.416
Ottenhain	417	4	4	0	0	417
Walddorf	752	2	0	0	1	753

Stand: 31.5.2014

Einwohner gesamt: 7.742

Bauamt

Fußgängerbrücke gesperrt

Der Verbindungsweg (Fußgängerbrücke) zwischen Parkplatz Eiscafé und Steinweg im OT Eibau ist vorübergehend gesperrt.

Mitteilungen aus den Ortsteilen Eibau, Neueibau, Walddorf

Chronikblätter zum Ortsjubiläum

Anfang Juli erscheint das 30. Heft der „Chronikblätter“. Seit 1995 arbeiten Heimatfreunde in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Humboldtverein sowie dem Heimatmuseum Eibau an der Veröffentlichung der Ortschronik.

Die 30. Ausgabe ist nicht nur wegen der runden Zahl 30 ein Grund zum Feiern. Aus Anlass des 300-jährigen Ortsjubiläums von Neueibau erscheint das aktuelle Heft als Festschrift und präsentiert Ortsgeschichte aus dem südlichsten Ortsteil unserer Gemeinde von seiner Gründung bis zur Gegenwart.

Zum Redaktionskollegium gehörten dieses Mal:

Dietmar Müller (Hetzwalder Weg),
Ingrid Künzel,
Gudrun Christoph,
Ursula Schubert,
Dr. Detlev Hitziger,
Rosemarie Sbieschni
Gerd-Reiner Schubert
Monika Weber
Christfried Heinrich



Die Ortsteile Eibau und Walddorf haben in diesem Jahr zu Gunsten von Neueibau auf eigene Beiträge verzichtet. Vielen Dank dafür.

Wir hoffen, dass der Inhalt des 30. Heftes das Interesse unserer bisherigen treuen Leser aber besonders der alten und neuen Neueibauer und ihrer Gäste findet.

Ingrid Künzel, Christfried Heinrich

Kurzinformationen

Abfallentsorgung

	Eibau	Neueibau	Walddorf
Restmüll	14.7. 28.7.	14.7. 28.7.	14.7. 28.7.
Biotonne	7.7. 21.7.	7.7. 21.7.	7.7. 21.7.
Gelbe Tonne	10.7.	14.7.	10.7.
Blaue Tonne	1.7. 29.7.	1.7. 29.7.	24.7.



Markt

Jeden Mittwochvormittag erwarten Sie die Händler und Gewerbetreibenden zum Wochenmarkt am Volkshaus Eibau und freuen sich über ihre Einkäufe.

Veranstaltungen im Monat Juli

– Kurzüberblick –

Ortsteil Eibau

5.7.–31.8.2014	Ausstellung Detlef Pohl im Faktorenhof
6.7.2014	Tag des offenen Umgebіндеhauses
12.7.2014	Max-Langer-Abend im Festsaal des Faktorenhofes

Ortsteil Neueibau

4.–6.7.2014	Sommerfest des SV Neueibau
-------------	----------------------------

Ortsteil Walddorf

5.7.2014	Inlineskaten in der Ortslage Walddorf
6.7.2014	Tag des offenen Umgebіндеhauses

Änderungen vorbehalten

Informationen aus den Einrichtungen der Ortsteile



Touristinformation/Faktorenhof

Neue Ausstellung im Faktorenhof Eibau

„Holzarbeiten und Aquarelle“, so der Titel der neuen Ausstellung von Monika und Detlef Pohl, welche ab 6. Juli 2014 im Heimat- und Humboldt-museum im Faktorenhof Eibau gezeigt wird und bis 31. August besichtigt werden kann. Mit Monika und Detlef Pohl stellen sich zwei Volkskünstler aus Schirgiswalde dem interessierten und kritischen Publikum.

Frau Monika Pohl beschäftigt sich mit Aquarellmalerei. Sie gestaltet Stillleben, Natur und Landschaften, besonders die der Oberlausitz. Selbst einfache Dinge werden unter ihrer Hand zu einem Kunstwerk. Herr Detlef Pohl bearbeitet Holz und stellt die unterschiedlichsten Kunstwerke her, von Stuhllehnen über Schmuckelemente für Wohn- und Freizeiträume.



Die feierliche Eröffnung findet in Form einer Vernissage im Rahmen des Tages des offenen Umgebіндеhauses am 6. Juli 2014 um 14 Uhr statt. Alle interessierten Gäste sind herzlich eingeladen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 10.00–12.00 und 13.00–16.30 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertags von 13.00–17.00 Uhr

Tag des offenen Umgebіндеhauses

Am 6. Juli 2014 findet der alljährliche „Tag des offenen Umgebіндеhauses“ statt, diesmal etwas später. Viele einzigartige Häuser dieses Baustils öffnen an diesem Sonntag ihre Haustüren, um den Besuchern einen Blick ins Innere zu gewähren. Einige Hausbesitzer zeigen auch die Sanierungsarbeiten, die sie schon durchgeführt haben, denn z. Z. übernehmen wieder junge Leute so ein schönes Unikat.

Der Faktorenhof in Eibau mit seinem barocken Herrenhaus ist ebenfalls von 10–17 Uhr für Besucher zugänglich. Sie können sich in der Touristinformation, die sich in der Blockstube befindet, über den Baustil des Hauses und die verschiedenen Räume informieren. Das Haus ist vom Erdgeschoss bis zu den zwei Dachgeschossen, in denen sich das Heimat- und Humboldt-museum befindet, zu besichtigen. Ein Fahrstuhl hilft behinderten Menschen, bis in die zweite Etage zu kommen. Das Team vom Faktorenhof Eibau freut sich auf Ihren Besuch am 6.7.2014.

Max-Langer-Abend im Heimatmuseum Faktorenhof Eibau

Das Heimat- und Humboldt-museum Eibau lädt für Samstag, den 12. Juli 2014 ab 19 Uhr zu seinem 3. Max-Langer-Abend in den historischen Festsaal des Faktorenhofes ein.

Als auf den Tag genau vor zwei Jahren im Faktorenhof die Max-Langer-Stuben eröffnet wurden entstand die Idee, alljährlich zum Geburtstag des Oberlausitzer Kunstmalers einen Themenabend zu veranstalten. So trafen sich bereits 2013 Familienangehörige des Malers, Weggefährten, Heimatfreunde und interessierte Gäste zu einem lockeren zwanglosen Gesprächsabend.

Neben historischen Schmalfilmaufnahmen werden auch dieses Mal interessante Anekdoten zu Gehör gebracht. Roland Langer, ein Sohn des Malers, der maßgeblich an der Fortführung der Traditionsveranstaltung beteiligt ist, wird auch unbekannte Seiten seines Vaters vorstellen.

Das Team des Eibauer Museum dankt den Max-Langer-Erben für die freundliche Unterstützung der Veranstaltung.

Wir bitten um Kartenvorbestellung in der Touristinformation – Telefon 0 35 86/70 20 51. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich. (Eintritt 3,00 EUR)



Licht ist Leben

Elektromeister

Thomas Käsche

02739 Kottmar OT Eibau · Hauptstraße 26

Installation- Industriesteuerungen - Service - Wärmepumpen - Photovoltaik

Tel. (0 35 86) 78 96 47, Fax (0 35 86) 78 96 48, Funk 01 72 / 3 52 36 88

Pestalozzi-Grundschule Eibau

Neues aus der Pestalozzischule



Der Juni 2014 war ein besonderer Monat!

Kreismathematikolympiade

In diesem Jahr nahmen die Schüler Lina Becker, Sophie Hussak und Felix Heiden teil. Ein besonderes Lob an Lina aus der Klasse 2, die mit ihren sehr guten Leistungen zu den Besten gehört und im Juni an einer Auszeichnungsveranstaltung teilnehmen kann.

ABC-Sportfest

Auch in diesem Jahr hieß es wieder „Sport frei“ für unsere zukünftigen Schüler. Ausdauer, Geschick und Schnelligkeit bewiesen sie bei Sport und Spiel unter der Leitung von Frau Passek, bei der wir uns ganz herzlich bedanken möchten.



Foto K. Koksich

Sportfest

In diesem Jahr führten wir unser Sportfest zum ersten Mal an der Sporthalle am Kottmar durch. Dank der hervorragenden Vorbereitung von Frau Passek und Herrn Taschowsky wurde unser Sportfest ein voller Erfolg. Gleichzeitig möchte ich mich auch bei allen Eltern der Klassen 1–4, den Horterzieherinnen und den Schülerinnen der Andert-Mittelschule bedanken für ihre Hilfe und Unterstützung. Besonders gefreut haben sich alle fairen Sportlerinnen und Sportler über die Medaillen, die uns auch in diesem Jahr dankenswerter Weise wieder gesponsert wurden.



Foto K. Koksich

„Warum in die Ferne reisen....“

„Unsere Heimat“ lautete das diesjährige Motto des fächerverbindenden Unterrichts.

Was lag da näher, als unsere Gemeinde Kottmar, den Heimatkreis und das Bundesland Sachsen mal etwas genauer zu erkunden.

Während die Klassen 1a, 1b und 2 sich mit Kottmar, den öffentlichen Einrichtungen, den Umgebendehäusern und den Ortsteilen mit seinen Sehenswürdigkeiten beschäftigten, hieß es für die Klasse 3, sich den „Bananenkreis“ etwas genauer anzusehen. Staunend wurde festgestellt wie groß unser Kreis ist und mit Kurzvorträgen und Plakaten über Sehenswürdigkeiten und tolle Ausflugsziele berichtet. Eine Erkundungsfahrt nach Görlitz und die Teilnahme an den Waldjugendspielen am Löbauer Berg folgen noch in diesem Monat. Die 4. Klassen lernten viel über ihre sächsische Heimat und unsere Landeshauptstadt. Dresden hieß auch das Ziel eines Ganztagesausfluges der 4. Klassen. Hier sollte aber nicht die Shoppingrunde im Elbepark oder der Altmarktgalerie geplant sein, sondern das historische Dresden und das Detektivspiel zu Kästners „Emil und die Detektive“ standen im Vordergrund.



Foto Heidi Meißner

Am 5. Juni starteten alle Schüler mit dem Busunternehmen Reimann-Reisen zu einer gemeinsamen Erkundungsfahrt durch die 7 Ortsteile. Als ideale Reiseleiter konnten für die Klassen 1 und 2 Herr Heinrich und die Klassen 3 und 4 Herr Roth gewonnen werden. Vielen Dank an beide für die perfekte und wissensreiche Begleitung. Unsere Schüler statteten der alten Schule in Neueibau einen Besuch ab, besuchten in Kottmarsdorf die Mühle und die Backstube, in Ottenhain das Schulmuseum und in Niedercunnersdorf die Schüler und Lehrer der Wilhelm-Tempel Grundschule.



Im Ortsteil Obercunnersdorf begeisterte uns das Schunkelhaus, die vielen Umgebinderhäuser und in Walddorf genossen wir die schöne Aussicht über unsere Heimatgemeinde. Wieder in Eibau gelandet, statteten wir dem Faktorenhof einen kurzen Besuch ab und in der Schule freuten sich alle auf die versprochenen Nudeln mit Tomatensoße. Danke an Herrn Dressler und sein Team von der Kottmarsdorfer Mühle sowie dem Leiter des Schulmuseums und der Landwirtschaftsausstellung.

Den 2. Höhepunkt bildete unser Kinderfest am Volkshaus.

Hier freuten wir uns über ein tolles Theaterstück und die Präsentationen einiger Vereine von Kottmar.

Für reichlich Essen und Getränke war gesorgt und so wurde es ein toller Abschluss unseres fächerverbindenden Unterrichtes.



Fotos K. Kokschi

Diese Tage wurden nur möglich durch die Unterstützung von Institutionen, Menschen mit tollen Ideen und viel Initiative. Im Namen der Lehrer und Horterzieher bedanken wir uns bei: Herrn Bürgermeister Michael Görke, der Volksbank, der Sparkasse, der Sowag, der ENSO, der Firma Sonnenschutz bwin, der Buchhandlung Fiedler, der Engel-Apotheke Eibau, der Stiftung Umgebinder, der AOK Gesundheitskasse, der Privatbrauerei Eibau i. Sa. GmbH, den Familien Dornich, Wirthgen, Nestler, Frank und Hutter, dem Handballverein Eibau, der Feuerwehr Neueibau, dem Faschingsverein Neueibau, dem Karate-Do Eibau, dem DRK, dem Skiklub Kottmar, der Theatergruppe „Mimen-Fundus-Neo“, der Musikschule Fröhlich unter Leitung von Frau Kordula Schmidt, Herrn Stefan Kubitz, dem Speiseservice Eibau, dem Busunternehmen Reimann, Herrn Roth und Herrn Heinrich, allen Eltern die uns beim Abschlussfest unterstützt haben und dem Team am Volkshaus.

Mein ganz persönlicher Dank für die phantastische Zusammenarbeit, Vorbereitung und Durchführung geht an alle Lehrer und Horterzieher unserer Schule, an Frau Annelie Diesner, Frau Monika Günzel, Frau Simone Weigelt und unseren Hausmeister Herrn Bernd Winkler.



Fotos Fatima Grüllich, Petra Dehmel, Elisa Frühwald, Elli Schüssler

Kindertageseinrichtungen

Freizeithort „Sonnenschein“



Das Schuljahr geht zu Ende. Deshalb möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns ganz herzlich bei den Eltern unseres Hortaktives für die gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Leider müssen wir uns von den Elternvertreterinnen der 4. Klassen Frau Bitterlich (als Vorsitzende) und Frau Otto verabschieden. An sie noch einmal ein besonderes Dankeschön. Allen Eltern der 4. Klassen ebenso vielen Dank für die jahrelange Unterstützung.

Natürlich verabschieden wir uns auch wieder mit dem Hortabschlussfest von den Kindern der 4. Klassen. Wir wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute.

Nach dem anstrengenden Schuljahr verdienen sich unsere Hortkinder tolle Sommerferien. Gemeinsam mit dem Ferien-gremium und dem Hortaktiv haben wir wieder einen abwechslungsreichen Ferienplan erstellt.

Sommerferienplan

Karasekwoche

- 21.7. Räuber und Gendarm-Spiel
mit KINDERLAND-Sachsen e.V. KJFZ Oberland
- 22.7. Karasekgeschichten im Faktorenhof
- 23.7. Waldbühne Jonsdorf „Karasek“
- 24.7. Wanderung auf dem Karasek-Ringweg
- 25.7. Spieletag

Naturwoche

- 28.7. Papierschöpfen
mit dem KINDERLAND-Sachsen e.V. KJFZ Oberland
- 29.7. Alles rund um die Biene
- 30.7. Zoo Dresden
- 31.7. Gesundes aus dem Hortgarten
- 1.8. Mit der Becherlupe unterwegs

Musikwoche

- 4.8. Schnupperkurs Line Dance
in der Dancehall Obercunnersdorf
- 5.8. Theater Zittau – Führung hinter den Kulissen
- 6.8. Instrumente basteln
mit KINDERLAND-Sachsen e.V. KJFZ Oberland
- 7.8. Klangprojekt
- 8.8. Kinderdisco

Heimatwoche

- 11.8. Waldralley
mit dem Naturschutzzentrum Neukirch
- 12.8. Mundart mit Herrn Kletschka
- 13.8. Sagenhaftes auf dem Oybin
- 14.8. Textilausstellung Leutersdorf
- 15.8. Blaudruck selbst gemacht

Berufewoche

- 18.8. Berthold-Mühle Oderwitz
- 19.8. Kälberstall Eibau
- 20.8. Graphische Werkstätten Zittau
- 21.8. Radsport Oberlausitz
- 22.8. Holzhandel Ebersbach

Bunte Woche

- 25.8. FFW Walddorf
- 26.8. Kino Zittau
- 27.8. Ruppertsdorf – Fahrzeugservice Ullrich + Sandgrube
- 28.8. Filzen
mit dem KINDERLAND-Sachsen e.V. KJFZ Oberland
- 29.8. Spieletag

Änderungen vorbehalten.

Wir wünschen allen Kindern eine schöne Ferienzeit.

Kindergarten Märchenwald



Nachrichten aus dem Kindergarten Märchenwald Walddorf

Erstmalig gab es in unserem Kindergarten einen Tag der offenen Tür, zu dem anlässlich unseres traditionellen Kinderfestes im Mai eingeladen wurde. Alle Räume des Kindergartens wurden dazu liebevoll von den Erzieherinnen mit vielen Fotos, Spielzeug und verschiedenen Lernmaterialien gestaltet. Im Krippen- und Kindergartenbereich standen auch jeweils Ansprechpartner für die Interessierten zur Verfügung. Dies wurde auch ausgiebig von den vielen Gästen, vor allem Eltern mit ihren Kindern genutzt. Da gleichzeitig unser Kinderfest stattfand, kamen auch wieder viele ehemalige Kinder in den Kindergarten, für welche die Veränderungen im Haus immer sehr interessant sind.



Blick in unser Krippenzimmer

Leider war uns der Wettergott mal wieder nicht gnädig. Während der gesamten Vorbereitung am Vormittag, bis nach dem Mittag regnete es mal mehr, mal weniger. Wie gut, dass wir doch ein größeres Zelt aufgebaut hatten! Zu Beginn des Festes wurde es dann aber doch etwas heller am Himmel. Viele Eltern hatten wieder Kuchen gebacken, welcher dann von einigen Frauen unseres Fördervereins verkauft wurde, natürlich mit dem dazu gehörenden Kaffee. Für die Kinder gab es viele verschiedene Belustigungen, Malen und Kinderschminken. DJ Rene sorgte wie immer für die nötige gute Stimmung.

„Auf unserer Wiese tut sich was ...“ war das Thema des Nachmittags. Dazu wurde von unseren Elternratsmitgliedern mit viel Engagement das Theaterstück „Biene Maja“ einstudiert. Es war wieder einfach genial, wie sie die Erlebnisse von Maja, Willi und ihren Freunden zur Freude des zahlreich erschienenen Publikums in den selbst gebastelten Kostümen wiedergaben. Auch unsere Kindertanzgruppe trug zum tollen Gelingen der Aufführung bei.



Kindertanzgruppe beim Bienenanz



Elternrat in Aktion bei „Biene Maja“

Mit einem gemeinsamen Lied und viel Applaus wurden dann alle Mitwirkenden herzlich verabschiedet. Natürlich waren danach der Durst und Hunger riesengroß. Aber es war für alles gesorgt. Die Bratwürste und Schaschliks brutzelten schon auf dem Grill. Auf Wunsch gab es sogar Blumenbratwürste, welche vor allem von den Kindern sehr gut angenommen wurden.

Leider kam es dann so, wie es bei den heranziehenden schwarzen Wolken kommen musste: starker Wind und heftiger Platzregen! Es galt nur noch: Rette sich wer kann ins Zelt oder Haus und rettet die Schaschliks und Würste! Aber bei schönem Wetter kann ja bekanntlich jeder grillen und feiern! Wir haben jetzt wohl endgültig bewiesen, dass wir beides auch bei schlechtem Wetter können! Denn das Ganze tat der Stimmung wenig Abbruch und es wurde noch lange weitergefeiert.

Trotz aller Widrigkeiten haben wir wieder ein schönes Fest mit allen unseren Gästen gefeiert.

Unser ganz großer Dank gilt allen Sponsoren und den vielen Helfern, ohne die so ein Tag nicht möglich wäre!

Alle kleinen und großen Märchenwaldbewohner!



Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Freude und einen schönen Lebensabend.

Unsere besonderen Wünsche überbringen wir in diesem Monat im Ortsteil **Eibau** am:

4.7.	Frau Annemarie Läbe	zum 85.
12.7.	Herrn Wolfgang Polpitz	zum 80.
13.7.	Frau Anna Pietschmann	zum 90.
14.7.	Herrn Hans Israel	zum 80.
15.7.	Frau Edda Gocht	zum 75.
17.7.	Frau Rosemarie Lange	zum 80.
17.7.	Frau Elise Ullrich	zum 92.
19.7.	Herrn Kurt Dreßler	zum 94.
20.7.	Frau Gertraude Gubsch	zum 80.
22.7.	Frau Edith Grunewald	zum 92.
22.7.	Frau Ingeborg Lange	zum 75.
24.7.	Herrn Johannes Herzog	zum 80.
25.7.	Frau Gertrud Veters	zum 91.
27.7.	Frau Irmgard Frauenstein	zum 85.
31.7.	Frau Käte Weiß	zum 92.

im Ortsteil **Neueibau** gratulieren wir am:

5.7.	Frau Katharina Schröter	zum 90.
17.7.	Frau Ruth Wendler	zum 90.
24.7.	Frau Ilse Kießling	zum 90.
29.7.	Herrn Heinz Anders	zum 75.
31.7.	Frau Ulrike Bayer	zum 75.

im Ortsteil **Walddorf** gratulieren wir am:

4.7.	Frau Waltraut Ebert	zum 85.
------	---------------------	---------

Seniorenveranstaltungen

OT Eibau



Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!

Die Gemeindeverwaltung, das DRK und Ihre Betreuerin laden Sie im Monat Juli 2014 zu folgenden Veranstaltungen wieder herzlich ein

Dienstag, den 1.7.

9.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:
Bewegungstraining

Mittwoch, den 9.7.

9.30 Uhr Gasthof „Hirsch“ Eibau: Bowling

Dienstag, den 15.7.

9.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:
Bewegungstraining

Donnerstag, den 17.7.

14.00 Uhr Kretscham Eibau: gemeinsame Kaffeetafel mit anschließendem Vortrag eines Fachberaters der polizeilichen Beratungsstelle Görlitz über das Verhalten bei Trickbetrügern, Einbrüchen und weiteren kriminellen Delikten

Montag, den 28.7.

13.00 Uhr Treffpunkt am Kretscham Eibau: Fahrt zur Wassergymnastik in das Freizeitbad Obercunnersdorf mit Voranmeldung bei Frau Pietsch Tel. 70 50 40 bis spätestens Sonntag, den 27.07.14

Ihre Seniorenbetreuerin

HAUSFLOHMARKT

am 11. und 12.06.2014 von 10:00 bis 18:00 Uhr in Kottmarsdorf
Turnhallenweg 2 (Möbel, Hausrat, Bekleidung Gr. 40, Schuhe Gr. 37/38)

Vereinsmitteilungen

KINDERLAND-Sachsen e.V.

Neues aus dem Kinder-, Jugend- und Familienzentrum

Sommerferien 2014 –

„Ferienspaß – für jeden was“ vom 21.7.–29.8.2014

Täglich von 9:00–14:00 Uhr in der Schulstraße 1 in Eibau.

Der Teilnehmerbeitrag für einen Tag ist 2,50 €.

Das Mittagessen und die Getränke bringt bitte selbst mit.

Ihr braucht euch nicht anmelden. Kommt einfach, wenn euch das Tagesprogramm gefällt.

21.7.14 Schnitzeljagd mit dem Hort

22.7.14 Ferienbuch gestalten

23.7.14 Töpfern, Treff am Trebeweg 1

24.7.14 Sägen in der Holzwerkstatt

25.7.14 Spieltag

28.7.14 Papierschöpfen mit dem Hort

29.7.14 Pappmachefigur herstellen

30.7.14 Töpfern, Treff am Trebeweg 1

31.7.14 Puppentheater selbst gespielt

1.8.14 Spieltag

4.8.14 Mosaikgestaltung

5.8.14 Pinnwand gestalten

6.8.14 Instrument basteln mit dem Hort

7.8.14 Töpfern, Treff am Trebeweg 1

8.8.14 Spieltag

11.8.14 Nassfilzen

12.8.14 Pappmache gestalten

13.8.14 Kräutersammeln für Wintertee

14.8.14 Glasieren der Tongefäße, Treff am Trebeweg 1

15.8.14 Spieletag

18.8.14 Sägen in der Holzwerkstatt

18.8.14 Pommelfiguren

20.8.14 Glasieren der Tongefäße, Treff am Trebeweg 1

21.8.14 Mit Materialmix in der Ideenwerkstatt

22.8.14 Spieltag

25.8.14

26.8.14

27.8.14

28.8.14

29.8.14

} Spieltage

Viel Spaß und interessante Erlebnisse in den Sommerferien wünschen euch die Mitarbeiterinnen vom Kinder-, Jugend- und Familienzentrum.

Annelie Diesner, Leiterin der Einrichtung

SG Fortschritt Eibau e.V. – Abt. Gewichtheben

Bundesligaheber

heiß auf die nächste Saison

Obwohl die nächste Bundesligasaison erst in ca. 4 Monaten beginnt und die meisten erst mit dem Training wieder begonnen haben, starten unsere Sportler schon wieder voll durch. Am vergangenen Samstag fand das traditionelle Rudolf-Hüllebrand-Gedächtnisturnier statt, dabei zwei unserer Stammheber. Als erster ging Danny Gründer an den Start. Mit 95 kg im Reißen und 110 kg im Stoßen blieb er nur jeweils 5 kg unter seinen Bestleistungen, was am Ende 90 Relativ-



punkte und Platz 2 in der Klasse bis 69 kg bedeutete. Jeweils mit der höchsten Last des Tages beendete Steve Burkhardt den Wettkampf. Im Reißen bewältigte er spektakulär 145 kg, sowie 160 kg im Stoßen. Am Ende bedeutete dies 305 kg im Zweikampf, 127 Relativpunkte und den Sieg in der Gewichtsklasse bis 94 kg. „Keiner von uns hätte gedacht, dass der Wettkampf so gut verläuft, da wir ja erst seit kurzen wieder mit dem Training begonnen haben. Dies lässt aber für die nächste Saison einiges hoffen und wir können es kaum erwarten wieder vor heimischem Publikum zu heben.“ Dies wird dann am 20.9. der Fall sein, wenn in Eibau die Landesmeisterschaft im Gewichtheben ausgerichtet wird.

Danny Gründer

Ostdeutsche Mehrkampfmeisterschaften

Fünf Sportler, viermal Gold, einmal Bronze und den vierten Platz in der Mannschaftswertung!

Mit dieser fast maximalen Erfolgsausbeute kehrte der Eibauer Gewichthebernachwuchs von den Ostdeutschen Mehrkampfmeisterschaften aus Frankfurt/Oder zurück.

In der eindeutig weiblich dominierten Mannschaft überraschte am meisten die 12-jährige Sina-Franziska Schache. Im Vorjahr musste sie sich noch mit dem letzten Platz zufrieden geben – dieses Jahr siegte sie mit klarem Vorsprung bei den Mädchen des Jahrgangs 2002/2003.

Außerdem verbesserte sie ihre Reißleistung auf 35 kg und ihre Stoßleistung auf 43 kg.

Fast schon erwartet siegte EM-Teilnehmerin, Sportschülerin und Bundeskaderathletin Pauline Walzak im Jahrgang 1999 der Mädchen. In der neuen Gewichtsklasse bis 48 kg konnte sie ihre Reißleistung auf 54 kg und im Stoßen auf 65 kg verbessern.

In derselben Kategorie verbesserte Jessika Köhler ihre Bestwerte beträchtlich und belegte den dritten Platz. Sehenswert ihr Einsatz bei 59 kg im Reißen und 70 kg im Stoßen.

Ebenso klar wie Pauline dominierte Bundeskaderathletin Nancy Ludwig den weiblichen Jahrgang 2000/2001. Auch sie verbesserte sich beträchtlich an der Hantel und konnte am Ende 64 Punkte Vorsprung zur Zweitplatzierten herausarbeiten.

Ihr Bruder Erik – der einzige Eibauer Junge – lieferte sich einen von Anfang bis Ende spannenden Kampf gegen den Zittauer John Frenz. Buchstäblich mit dem letzten Versuch des Stoßens bei 95 kg und einen hauchdünnen Vorsprung von 0,8 Punkten konnte er John den Sieg noch entreißen.

In der Mannschaftswertung erreichte die Eibauer Staffel einen hervorragenden 4. Platz von 11 gemeldeten Mannschaften.

A.P.

SV Neueibau e.V.

Der SV Neueibau e.V. lädt herzlich ein zum

„Sommerfest“ vom 4.7.14 bis 6.7.14 in die wunderschöne „Berglandarena“!

Egal, ob groß oder klein, jung oder alt, sportlich aktiv oder Zuschauer – für jede(n) ist etwas dabei:

Freundschaftsspiele unserer Männer- und Nachwuchsmannschaften, Unterhaltung und sportliche Aktivitäten am Rande des Fußballplatzes, Fanshop des SV Neueibau e.V., gemütliches Beisammensein mit einem herrlichen Ausblick auf unsere sehr schöne Umgebung, Sommernachtsfeier – dabei stets bestens versorgt mit Speisen und Getränken!

Die Mitglieder des SV Neueibau e.V. freuen sich auf Sie!

→ Details werden noch bekanntgegeben –

www.svneueibau.de – Tagespresse



Mit diesem Sommerfest beschließen wir die Fußballsaison 2013/2014 – eine durchaus erfolgreiche.

„Unsere C-Junioren, angetreten mit 4 Spielern der AK D-Junioren, belegten in der Staffel 2 der Kreisliga den 5. Platz und haben ihre Punktspiele beendet.

Unsere E-Junioren haben bei einem noch ausstehenden Punktspiel den 2. Tabellenplatz in der Kreisliga Staffel 4 erreicht, und die 2. F-Junioren wird bei noch zwei ausstehenden Punktspielen den Platz 7 oder 8 in der Staffel 4 der Kreisliga erreichen. Auch hier mussten 3 Spieler der AK G-Junioren ausweichen und waren somit die jüngste Mannschaft ihrer Altersklasse.

Unsere F-Junioren, als einzige Mannschaft unseres Nachwuchses in der Kreisoberliga angetreten, haben bei einem Sieg in Bad Muskau die Chance auf Platz 3 oder bei einem Sieg von Neugersdorf gegen Weißwasser sogar noch auf den 2. Platz vorzurücken. Torschützenkönig vor dem letzten Spieltag ist schon jetzt Niklas Lucke vom SV Neueibau. Eine tolle Leistung! Herzlichen Glückwunsch dazu.

Zum Schluss noch ein paar Worte zu den Wettkämpfen der Feuerwehrjugend unseres Landkreises am 14.6.14. Der SV Neueibau stellte an diesem Tag die Rasen- und Hartplätze für die Wettkämpfe zur Verfügung.

Etwa 350 Kinder und Jugendliche nahmen an den Wettkämpfen teil und wurden von 100 Feuerwehrleuten und Lehrwarten betreut. Die Wettkämpfe waren geprägt von hohem Einsatzwillen und sehr gutem Ausbildungsstand sowie wohlthuender Disziplin. Diese Kinder und Jugendlichen werden einmal in der Lage sein, das Gut der Bürger vor Feuer und Naturgewalten zu schützen. Deshalb ist es unverständlich, dass ganz wenige Zuschauer im Allgemeinen und im Besonderen die Verantwortlichen (Landrat oder Vertreter) des Landkreises Görlitz den Weg nicht in die „Berglandarena“ gefunden haben.

Die erwähnte Disziplin setzte sich beim Verlassen des Sportplatzgeländes fort. So ein aufgeräumtes Stadion wünschten wir uns nach jedem Fußballturnier.“

Offermanns
Jugendleiter SV Neueibau

Sponsorenticker:

Zu unseren Hauptsponsoren gehört die „Bergquell Brauerei/Löbau“. Seit dem Jahr 1846 ist diese Brauerei in unserer Region verwurzelt. Im Wandel der Zeit, mit Höhen und Tiefen, gehört sie nunmehr zu einer der modernsten Brauereien in Europa! Neben dem Erhalt und Sichern von Arbeitsplätzen liegt die Verantwortung außerdem im Umgang mit Umweltressourcen wie Wasser und Energie. Hierfür erhielt das Unternehmen im Jahr 2011 den „Sächsischen Gewerbe- und Energiepass 2011“. Geschäftsführer und Inhaber der Brauerei Steffen Dittmar, setzt auf ein gesundes Wachstum der Brauerei – bisher mit großem Erfolg!

Appetit kann man schon bekommen, wenn man das reichhaltige Angebot der Brauerei kennt, welches in zahlreichen Märkten erhältlich ist. Dazu gehören z.B.:

- Lausitzer Porter, Kirsch Porter, Erdbeer Porter
- Lausitzer Hefe-Weizen
- Bergquell Pils, Bergquell Gold
- Lausitzer Radler(in)
- Bergquell Gold u.v.m.

Probieren Sie mal! Wir wünschen wohl bekomm's!

Bergquell-Brauerei Löbau Telefon: (03585) 47470
Weststraße 7 Telefax: (03585) 474719
02708 Löbau E-Mail: kontakt@bergquell-porter.de
Geschäftsführer: www.lausitzer-porter.de
Dipl.-Ing. Steffen Dittmar www.bergquell-loebau.de



Ski-Club Kottmar e.V.



6. Walddorfer Inlinerlauf

Ein Wochenende nach dem Eibauer Bierzug steht das nächste Highlight in der Gemeinde Kottmar an. Am 5. Juli ist es wieder soweit – viele Sportler aus ganz Sachsen werden sich ein Stell-Dich-ein zum 6. Walddorfer Inlinerlauf geben. Viele freuen sich schon jetzt auf das sportbegeisterte Publikum an der ganzen Strecke. Wir laden alle sportinteressierten Oberlausitzer, entweder als Teilnehmer oder Zuschauer, herzlich dazu ein.



Ab 15.00 Uhr startet am Walddorfscham der Inlinerlauf für Jedermann. Jeder Teilnehmer, der die 2 Kilometerrunde erfolgreich absolviert, erhält am Ende ein Urkunde. Für die Wettkämpfer erfolgt der Start 15.30 Uhr. Sie absolvieren einen Rundkurs durch ganz Walddorf auf einer 2 bzw. 3 Kilometerstrecke. Der letzte Startschuss erfolgt um 16.50 Uhr über 15 Kilometer. Zum 4. Mal wird es einen Wettkampf in der offenen Klasse geben. Hier gibt es keine Vorgaben – egal ob Speedskater oder Fitness-Skater – starten kann jeder. Da Sicherheit groß geschrieben wird, sind bei allen Wettkämpfen sowie dem Lauf für Jedermann Helm-, Knie- und Ellenbogenschützer Pflicht.

Für das leibliche Wohl wird an Start und Ziel gesorgt. Der Skiclub Kottmar bedankt sich im Voraus bei allen Anwohnern für ihr Entgegenkommen. Wir möchten darauf hinweisen, dass einige Straßen in Walddorf von 14.00–18.00 Uhr auf Grund des Wettkampfes gesperrt sind.

Vorstand Skiclub Kottmar

Nachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibau-Walddorf

Spruch für den Monat Juli 2014:

„Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei deiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.“ Psalm 73, 23–24

Wir laden Sie herzlich zu den Gottesdiensten ein:

- | | | |
|----------|--|---------------------------------------|
| 6. Juli | Gottesdienst
mit Erstabendmahl für Kinder
anschließend Kirchenkaffee
in Eibau | Beginn: 14.00 Uhr |
| 20. Juli | Abendmahlsgottesdienst
in Walddorf
Predigtgottesdienst
in Eibau | Beginn: 9.00 Uhr
Beginn: 10.30 Uhr |
| 27. Juli | Predigtgottesdienst
in Walddorf | Beginn: 9.00 Uhr |

Gottesdienst im Seniorenpflegezentrum „Am Kottmar“ Eibau:
am Montag, 7. Juli Beginn: 9.00 Uhr

Mitteilungen aus den Ortsteilen Niedercunnersdorf und Ottenhain

Informationen aus Ottenhain

Werte Einwohner!

Bis zur Wahl des neuen Ortsvorstehers bleibe ich ihnen als Ansprechpartnerin für alle Angelegenheiten im Ort erhalten. Ich bin jeden Montag in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr in der Geschäftsstelle Ottenhain für sie da, um mich ihren Anliegen anzunehmen.

Wie es dann nach der Wahl weiter geht und wann und wo die zukünftigen Sprechzeiten des neuen Ortsvorstehers sein werden, ist noch nicht bekannt, gern werde ich sie zu gegebener Zeit darüber informieren.

Kassenzeit mit Frau Scheel ist am Montag, dem 30. Juni in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Die Bücherei hat ebenfalls für Sie zu den bekannten Öffnungszeiten (15.30 Uhr–17.30 Uhr) ihre Pforten geöffnet.

gez. Brendler



Geburtstage

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Freude und einen schönen Lebensabend.

Unsere besonderen Wünsche überbringen wir in diesem Monat im Ortsteil Niedercunnersdorf

16.7. Herrn Werner Eckert zum 80.

27.7. Herrn Werner Knobloch zum 80.

31.7. Herrn Werner Hiltbrunner zum 75.

im Ortsteil Ottenhain

1.7. Frau Christa Mielich zum 80.

Informationen aus den Einrichtungen der Ortsteile

Wilhelm-Tempel Grundschule

Neues aus der Wilhelm-Tempel Grundschule Niedercunnersdorf

Unser diesjähriges Schulsportfest fand am 4. Juni statt. Die Schüler und Schülerinnen der Klassen 2 bis 4 gaben in den Disziplinen Weitwurf, Weitsprung und 50 Meter Lauf ihr Bestes. Außerdem konnte jeder beim Zielwurf und bei einer Kleiderstaffel sein Können und Geschick unter Beweis stellen. Dabei gab es natürlich auch viel Spaß.

Im Anschluss an die Wettkämpfe wurde noch ein Fußballturnier durchgeführt und Ball übers Netz gespielt.

Auch andere Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten wurden angeboten und von den Kindern gern genutzt.



Kurzinformationen

Abfallentsorgung

	Niedercunnersdorf	Ottenhain
Restmüll	3.7.	3.7.
	17.7.	17.7.
	31.7.	31.7.
Biotonne	10.7.	10.7.
	24.7.	24.7.
Gelbe Tonne	21.7.	14.7.
Blaue Tonne	24.7.	24.7.



Blutspendetermin

Am Freitag, den 11. Juli 2014 findet in der Grundschule Niedercunnersdorf in der Zeit von 15.00–18.00 Uhr die nächste DRK-Blutspendeaktion mit einer Danke!-Sommeraktion statt.

DANKE für Ihre Hilfsbereitschaft



Veranstaltungen im Monat Juli

OT Niedercunnersdorf

- 4.7. Sommerfest ab 15:00 Uhr, Cunnersdorfer Knirpsenhäusl
- 11.7. Abschlussfeier Vorschulkinder, ab 15.00 Uhr

OT Ottenhain

- 4.–5.7. 130 Jahre FFW Ottenhain
- 19.7. Kinderfest im Kinderschloss Ottenhain

Änderungen vorbehalten!



An den Kreisjugendspielen in Zittau nahmen Lilly Fröhlich, Frieda Heinrich, Lilly Lassahn, Berta Leubner, Celina Schramm, Marcus Röthig, Bruno Sudermann, Jonas Salinger, Florian Wobst und Max Wonneberger teil.

Die Platzierungen:

Berta Leubner	1. Platz im Weitsprung
Bruno Sudermann	2. Platz im 50 m Lauf
Max Wonneberger	3. Platz im 50 m Lauf
Florian Wobst	3. Platz im 50 m Lauf

Unseren Glückwunsch an die Teilnehmer und weiterhin gute sportliche Erfolge!

Text/Fotos: D.M.

Regionaler Lesewettstreit

Am Dienstag, den 3.6.2014 fand an der Grundschule „Am Löbauer Berg“ der alljährliche Lesewettstreit statt.

Organisiert wird diese Veranstaltung für Schüler der 3. Klassen vom Buchhaus Thalia Löbau.



Das Teilnehmerfeld bildeten Schülerinnen und Schüler der Grundschulen Löbau-Ost, Kittlitz, Beiersdorf, Kleindehsa, Herwigsdorf und unserer Grundschule.

Wir nominierten nach Abschluss des hausinternen Lesewettstreites Franziska Hocker und Ben Heinrich zur Teilnahme.



Die kleinen Akteure hatten nun die Aufgabe, eine ihnen unbekannte Textpassage aus einem Kinderbuch vorzulesen. Dabei achtete die Jury besonders auf Betonung, Lesefluss, Lautstärke und Blickkontakt. Alle Schüler gaben ihr Bestes und auch den Zuhörern war schnell klar, dass die Ergebnisse sehr eng beieinander lagen. Deshalb warteten alle Anwesenden gespannt auf das Urteil der Jury.

Umso mehr erfreute es uns, dass Ben Heinrich den zweiten Platz belegen konnte. Herzlichen Glückwunsch!



Text & Fotos: P.K.



Den Vormittag beschloss die Siegerehrung. Jeder Schüler erhielt eine Urkunde, die der Präsident des Kreisfußballverbandes Herr Lassahn überreichte.

Fleißige Helfer aus den Reihen der Eltern unterstützten uns an diesem Vormittag. Ein Dankeschön auf diesem Weg.



Unsere Besten bei der Siegerehrung:
Frieda Heinrich erreichte 1032 Punkte,
Florian Wobst erreichte 1033 Punkte,
Berta Leubner erreichte 1050 Punkte

Kindereinrichtungen

Schulhort Niedercunnersdorf

Neues aus dem Schulhort Niedercunnersdorf

Zum 3. Mal veranstaltet der Hort in diesem Jahr eine Projektwoche im Rahmen unserer Zusammenarbeit mit dem „Haus der kleinen Forscher“. In diesem Jahr beschäftigen wir uns mit dem Thema „Kommunikation“. Dabei unterstützt uns das Medienmobil des SAEK Bautzen.

Das Schuljahr 2013/2014 neigt sich dem Ende zu. In den Sommerferien haben wir wieder schöne Ausflüge geplant. Unter anderem werden wir unsere große neue Gemeinde erkunden, indem wir jede Woche einen anderen Ortsteil besuchen. Zum Steinzeitsportfest wird uns ein echter Olympionik besuchen. Auf der Waldbühne Jonsdorf schauen wir uns das aktuelle Sommertheaterstück an. Außerdem werden wir das Geocaching ausprobieren.

Wir wünschen unseren Hortkindern einen schönen Ferienbeginn und allen Eltern und Großeltern einen erholsamen Urlaub.

Das Hortteam



War das ein Spaß. An diesem Tag gab es aber auch noch mehr Highlights. Wir begannen mit einem gemeinsamen Frühstück, nach einigen Tanzeinlagen, sorgte ein leckerer Eisbecher für Abkühlung und danach ging es raus in den Garten, wo eine riesige Hüpfburg auf alle wartete.



Vereinsmitteilungen

Verein für Kinder und Jugendarbeit Ottenhain e.V.

Werte Einwohner,
unsere Altpapiersammlung im Monat Juli findet am Montag, den 7. Juli 2014 statt, da der 5. auf das Wochenende fällt. In der Zeit zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr ist unser Fahrer dann im Dorf unterwegs und holt das von ihnen am Straßenrand gelagerte Papier ab. Sollten sie an diesem Tag verhindert sein und möchten auch gern ihr Papier für die Kinder geben, dann rufen sie uns unter 0 35 85/4 13 76 37 an, wir werden alles Weitere in die Wege leiten.

Im Hof des Gemeindeamtes steht neben den Glascontainern ein Container für Papier für alle diejenigen, die ihre Zeitungen gern selbst einwerfen möchten. Wir bitten sie nur, wenn sie ihr Papier in den Container werfen, die **Pappe nicht mit hinein** zu stecken, gern können Sie sie neben den Container legen, aber bitte nicht hinein, denn dann wird uns der Geldbetrag gekürzt, weil der Abnehmer erst sortieren muss.

Kurz möchten wir über unseren Höhepunkt im Monat Juni berichten – den Kindertag.

Lange schon wünschten sich die Kinder des Kindergartens eine Schaukel! Nun war es endlich soweit! Zum Kindertag wurde der Wunsch war – Dank der großzügigen Spende der Firma Ridgi Pad und einigen fleißigen Eltern, die sich trotz Regen, an einem Samstagmorgen aufmachten, um die Schaukel aufzustellen.

Am Kindertag wurde die Schaukel eingeweiht, ungeduldig warteten die Kinder bis das rote Band feierlich zerschnitten wurde und dann konnte es endlich losgehen, mit der großen Schaukelei.

Zum Mittagessen gab es für alle frisch gegrillte Bratwurst mit viel Ketschup. Das hat geschmeckt.



Nach dem Mittagsschlaf hieß es schnell raus aus den Federn und wieder ab in den Garten, denn dort wartete immer noch die Hüpfburg auf uns, einige sprangen bis sie abgeholt wurden. Gegen 16.00 Uhr endete dann der turbulente Kindertag 2014.

Einladung

Hiermit laden wir Groß und Klein zu unserem diesjährigen Kinderfest recht herzlich ein!

Wann: am 19. Juli 2014
Wo: am Kulturhaus Ottenhain
Zeit: ab 15.00 Uhr geht's los

Kurzer Einblick in das Programm
 15.00 Uhr Bühnenauftritt des Kindergarten
 15.30 Uhr Stationsbetrieb rund ums Handwerk auf dem Sportplatz
 16.00 Uhr Zu Gast sind FFW und Ballontierfrau
 16.30 Uhr Quizrunde
 16.45 Uhr Märchenspiel „Hans im Glück“

Und zwischen durch kann man sich auf der Hüpfburg, beim Wasserspritzen, Knüppelteig backen und vielem mehr vergnügen. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein.

TSG Ottenhain e.V.

Am 10.5.2014 lud der Vereinsvorstand seine Mitglieder zu einem Arbeitseinsatz in den genutzten Sportstätten ein. 18 Teilnehmer waren mit Eimern und Putzzeug ins Kulturhaus und in die Sporträume der ehemaligen Schule gekommen. Es wurden Fenster geputzt, Außenanlagen gereinigt (Parkplatz ehemalige Schule), geschrubbt und gewischt, Fenstergitter gestrichen und Sportgeräte wieder funktionsfähig gemacht. Wir bedanken uns bei allen Sportfreunden für ihre Teilnahme.

Heidemarie Schatterny, Vorsitzende

Informationen der Kirchgemeinde Ottenhain

Im Monat Juli

Gemeindenachmittag bei Frau Richter	am 2. Juli 2014	um 16.00 Uhr
Gottesdienst	am 13. Juli 2014	um 08.30 Uhr



BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE

☎ 03591 / 599 499
 Äußere Lauenstr.19
 02625 Bautzen
 www.bemobil.eu

Treppenlifte & Senkrechtlifte



- für Treppen aller Art, auch Außentreppen
- individuelle Beratung, kostenloses Aufmaß
- Zuschuss möglich

Wannenlifte & Aufstieghilfen



- einfach bedienbar
- kostenlose Beratung und Vorführung
- sehr große Hilfe im Alltag

Elektromobile



- individuelle Beratung und kostenlose Vorführung, auch bei Ihnen zu Hause
- sehr einfach bedienbar, ohne Führerschein, Wartungs- und Reparaturservice

AUTODienst KUMPF

GMBH

Instandsetzung von Freie Kfz-Werkstatt
PKW / LKW / Transporter / Baumaschinen

Unser Service:

- Autorisierte Werkstatt für:
- Sicherheitsprüfung LKW, Anhänger u. KOM
- Fahrschreiberprüfung nach § 57b StVZO
- Computerachsvermessung
- Motordiagnostik, Unfallinstandsetzung
- Reifenservice



Seitenstr. 4 · 02730 Ebersbach-Neugersdorf
 Telefon: 03586 / 76 12-0 · Fax: 03586 / 76 12-34

Energiesparen mit Sonnenschutz

- Tag und Nacht
- Sommer:
Schutz gegen Hitze und UV-Strahlung
- Winter:
Schutz gegen Wärmeverlust



Wir beraten Sie individuell

Ihr Raumausstatter

HARTUNG-HOFMANN

seit 55 Jahren für Sie da

Gardinen · Dekorationen · Wandbespannungen · Sonnenschutz · Polsterservice · Bodenbeläge
 Bautzner Str. 36 · 02730 Ebersbach-Neugersdorf · Telefon (0 35 86) 36 55 30

Mitteilungen aus den Ortsteilen Obercunnersdorf und Kottmarsdorf

Kurzinformationen

Abfallentsorgung

	Obercunnersdorf	Kottmarsdorf
Restmüll	3.7. 17.7. 31.7.	9.7. 23.7.
Biotonne	10.7. 24.7.	2.7. 16.7. 30.7.
Gelbe Tonne	4.7.	4.7.
Blaue Tonne	24.7.	24.7.



Veranstaltungen im Monat Juli

– Kurzüberblick –

OT Obercunnersdorf

- 6.7. Bergmühlensingen
6.7. Tag des offenen Umgebendehauses

OT Kottmarsdorf

- 11.–13.7. Faustballturnier
30.7. Ausschank zum Feuerwerk Jakobimarkt
an der Bockwindmühle

Änderungen vorbehalten

Informationen aus den Einrichtungen der Ortsteile

Touristinformation Obercunnersdorf

Tag des offenen Umgebendehauses in der Gemeinde Kottmar

Sonntag, 06.07. 2014, 10.00–17.00 Uhr

*Schauen Sie herein! Einblicke in ein Umgebendehaus.
In der Gemeinde Kottmar haben für Sie geöffnet:*

OT Obercunnersdorf

- Hauptstraße 17, Café „Alte Rinnmühle“
Hauptstraße 28, „Haus der Sinne“
Hauptstraße 65, Handwerkervorführung
im Museum „Heimatsube“
Touristinformation
Hauptstraße 65
Hauptstraße 80
Hauptstraße 104
Hauptstraße 120
Kottmarsdorfer Str. 14
Klippelgasse 2, Museum „Schunkelhaus“
Strahwalder Straße 1, Landfrauen
Ortsgruppe Obercunnersdorf:
„Waschtag, wie zu Großmutterns Zeiten“,
Galerie „Geschmacksache“
aus Herrnhut,
Textiles mit Oberlausitzer Motiven,
Tombola

Max-Klühs-Straße 6

OT Eibau

- Hauptstraße 40, Handwerkervorführung –
Holzverarbeitung
Hauptstraße 214a, Faktorenhof: Besichtigung,
Kaffee und Kuchen,
Ausstellungseröffnung:
Impressionen in Aquarell und Holz
von Monika und Detlef Pohl

Weitere Angebote:

Obercunnersdorf

14:00 Uhr Ortsführung:

Treffpunkt Touristinformation mit Herrn Matthes

10:30 Uhr und 13:30 Uhr:

Vorführung am Handwebstuhl im Museum „Heimatsube“

Touristinformation:

- Aquarellmalerei mit Oberlausitzer Motiven von Jürgen Steinfeld,
- Imbissangebot im Gewölberaum,
- Bauerntrödel von der Trödelhalle Friedenstal,
- Restaurierung von alten Stühlen durch „Stuhlgeflecht Christoph“

15:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr:

24. Obercunnersdorfer Sommersingen am Aussichtspunkt Bergmühle

Einige geöffnete Häuser bieten den Gästen zusätzliche Aktivitäten.

Ausführliche Informationen dazu finden Sie im Programmheft, welches in den Touristinformationen Eibau und Obercunnersdorf erhältlich ist.

Neueröffnung

Energie- Agentur- Oberlausitz

Eibau, Hauptstr. 53
(vormals Drogerie Schlenkrich)



Wechseln Sie jetzt Ihren Strom- und Gasanbieter

kostenlose Beratung im Büro oder bei Ihnen zu Hause
– ständige Aktualisierung Ihrer Verträge –

Nutzen Sie Ihr Einsparpotential und unsere Erfahrung!

Unser Büro ist für Sie geöffnet: Montag bis Freitag von 9 Uhr–12 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 14–18 Uhr

Telefon: 0 35 86 / 76 47 53 oder 01 76 / 62 65 77 65

Kindereinrichtungen

Koboldhäusel Kottmarsdorf

Hallo liebe Freunde unserer kleinen Koblode,



heute stellen wir Euch ein kleines Team aus unserem Koboldhäusel vor, welches uns in allen Dingen ganz toll unterstützt. Das ist unser neuer Elternrat. Unter Leitung von Corinna Fensch verwirklichen Janine Anders, Katja Werner und Franziska Clauß viele schöne Ideen, die mit der Arbeit der Erzieherinnen das Leben in der Kita zum Erlebnis für unsere Kinder werden lassen.

Unser Sommerfest in der letzten Woche wurde mit vielen kleinen Höhepunkten und Überraschungen für unsere Kinder, die Eltern und Gäste vom Elternrat und den Erzieherinnen vorbereitet. Die Kinder studierten eine Tanzeinlage zur Eröffnung des Festes ein und los ging es in den schönen selbstgebastelten Kostümen und lustig geschminkt unter dem Thema: „Feen und Kobolde sind zu Gast in unserem Koboldhäusel.“



Die Schleusen des Himmels hatten sich auch aufgetan, aber alle Zuschauer blieben in unserem Sommergarten. Und die Wasserbomben unserer Koblode machten ihnen überhaupt nichts aus. Die Bastelangebote unserer Muttis machten den Kindern viel Spaß. Es wurde fleißig gelöst und die Tombola war dicht umdrängt. Der Frauenring hatte ein schönes Theaterstück, zum Thema, vorbereitet und die Kinder konnten natürlich mitmachen. Die Zeit bei Spielen mit den Kindern und Eltern war so schnell vorbei. Der Fackelumzug, begleitet von der Kottmarsdorfer Feuerwehr und dem Spielmannszug Obercunnersdorf, das kleine Lagerfeuer und die schöne Gutenachtgeschichte beendeten unser Sommerfest und schickten unsere Kinder ins Land der Träume von Feen und Kobolden. Zum Schluss ein ganz liebes Dankeschön für alle leckeren Speisen und Getränke, der Tisch war gedeckt wie im Schlaraffenland. Allen Organisatoren und Helfern ein ganz feenhaftes Dankeschön für das tolle Sommerfest und viele liebe Koboldgrüße bis zum nächsten Mal. Tschüss!!

Ausflug am Kindertag nach Löbau zum großen Spielplatz an der Messehalle



AUGENOPTIKERMEISTER

WOLFGANG BERGMANN

BRILLENMODE - CONTACTLINSEN - GLASWAREN

Der Sommer wird bunt – Brille selbst gestalten!

Hauptstraße 194
02739 Kottmar OT Eibau
Tel. (03586) 38 71 18



 **SALON Sybille**
Friseursalon Inh. Sybille Vogt

Hauptstr. 40 • 02727 Ebersbach-Neugersdorf
Fon 03586 / 70 27 30 • Mobil 0173 / 2 06 69 49
SalonRichterVogt@web.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 8.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr
Samstag: 8.00–12.00 Uhr
Montag und andere Zeiten nach Vereinbarung
Mittwochnachmittag Hausbesuche

• • • **RÄUMEN SIE IHREN BODEN AUF** • • •

Kaufe alte Ansichtskarten, Alben, Bücher, altes Blechspielzeug, Münzen, Besteck, Möbel, Uhren, Hausrat, Wannen, Gießkannen, Körbe, Koffer, Wäsche, Reklameschilder, Fotoalben, alles vom 1. und 2. Weltkrieg, Fallschirmbehälter, Orden, Uniformen, Säbel, Stahlhelme, Moped, Motorrad und vieles mehr.

Ankauf: Dienstag bis Freitag ab 15.00 Uhr

An- & Verkauf • Martin-Luther-Str. 12 • Antik-Neugersdorf
Telefon 03586/789925 oder 0171/8562385

Das Haus Ihres Vertrauens.

» Sie trauern um einen lieben Verstorbenen «

Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer. Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der Wahl zur Bestattung.

- » Erd-, Feuer- oder Seebestattung
- » Erledigung aller Formalitäten
- » Große Auswahl an Särgen, Wäsche und Zubehör

» Tag und Nacht dienstbereit «
02739 Neueibau
Hauptstraße 88 **Tel. 03586 33010**

Degwerth
Bestattungen
Fachgeprüfter Bestatter

Kinderhaus Pfiffikus

Neues aus dem Obercunnersdorfer Integrativ-Kinderhaus „Pfiffikus“



Leseprojekt

Kürzlich bekamen unsere Tabaluga-Kinder Besuch von Frau Günther. Das ist die Koordinatorin des Leseproyektes „Eine ländliche Region liest“. Sie war gekommen, um jedem Schulanfängerkind zum Schuleintritt ein kleines Federmäppchen und einen Gutschein für ein Jahr Bibliotheksbesuch zu überreichen. Damit ist nun erst einmal Sommerpause für dieses Projekt, mit dem die Kinder einmal im Monat in die Stadtbibliothek Löbau gefahren sind. Dort las ihnen eine Lesepatin ein Kinderbuch vor und die Kinder konnten anschließend in den Bücherregalen stöbern. Sehr gerne nahmen wir auch den Bücherkoffer in Anspruch, der regelmäßig neu bestückt viele ausgeliehene Bücher zum täglichen Schmökern im Gruppenraum enthielt. Eine tolle Initiative, um Kinder an das Lesen heranzuführen! Wir freuen uns schon, wenn es im Herbst wieder losgehen wird.



Unsere Schulanfänger

Dieses Jahr schicken wir aus unserem Kinderhaus fünf Kinder in die Wilhelm-Tempel-Grundschule nach Niedercunnersdorf. Es sind:

Paul Richter
Cedric Stephan
Nils Zimmermann
Pauline Chinnow
Gustav Rixrath



Bis es wirklich losgeht vergehen aber noch ein paar Wochen. Und vorher steigt auch noch einmal die Spannung – wo wird es wohl zur Abschlussfahrt hingehen? Bis zum Morgen wissen die Kinder nicht, wohin die Reise gehen wird – alles streng geheim! Hier können wir das Ziel jedoch preisgeben, denn wenn Sie als Leser diesen Kottmarkurier in den Händen halten, hat dieser aufregende Tag schon stattgefunden und Eltern, Kinder und Erzieherinnen haben nach dem Ausflug zum Saurierpark in Kleinwelka noch ordentlich das Ende der Kindergartenzeit gefeiert.

Im Juli verabschiedeten sich dann alle Pfiffikus Kinder von den „Großen“. Dafür wird in allen Gruppen fleißig gebacken, gebastelt und ein kleines Programm eingeübt, denn an diesem Tag stehen die künftigen ABC-Schützen noch einmal im Mittelpunkt.

„Alles Theater“ – unser Kindertag



Der Kindertag war in diesem Jahr ganz dem Theaterspiel und allem was dazu gehört gewidmet. Die Kinder konnten sich mit echten Theaterkostümen verkleiden und natürlich gab es davon viele „Starfotos“.



Lustig anzusehen waren auch die Spiele, bei denen Grimassen gezeigt werden konnten oder Gefühle, die vorher am Glücksrad ertrotzt wurden. Auch die Pantomime und das Erraten dazu waren mitunter eine echte Herausforderung!

Und schließlich hatten sich die Erzieherinnen für die Kinder noch etwas Besonderes ausgedacht. Sie spielten die Geschichte vom „Hähnchen Schreihals“ vor. Wer Lust hatte, konnte sich mit den Frauen vom Familienzentrum auch noch eine bunte Theatermaske basteln. Der Vormittag verging uns allen wie im Fluge. Am Nachmittag konnten die Kinder dann schon den neuen Trettraktor und ein schickes Kinderfahrrad ausprobieren und die neuen Bälle, denn zum Kindertag gehören natürlich auch Geschenke. Wir bedanken uns sehr herzlich für die Spenden der Firma Metallbau Bode und der Familie Lösche, mit deren Hilfe wir für die Kinder einkaufen konnten.

Kindergartenfußballturnier

Am Pfingstsonntag probierten wir etwas ganz Neues: Eingeladen von der SpVgg Ebersbach nahmen wir mit zehn Tabaluga – Kindern an einem Fußballturnier für Kindergartenkinder teil. Inspiriert wurde das Ganze von der Fußballweltmeisterschaft in Brasilien. Fünf Mannschaften nahmen teil und jeder Kindergarten stand dabei für einen Erdteil. Wir hatten uns Asien ausgesucht und als Land Japan. Mit entsprechenden Trikots und Stirnbändern bekleidet trafen wir an dem bewussten Sonntagabend dann auf die Mannschaften der anderen Kindergärten.



zern und Tormannhandschuhen ausgerüstet. Herzlichen Dank dafür! Nach zwei Nachmittagen Training mit Ronny (vielen herzlichen Dank auch an ihn) und fleißigem täglichen Fußballspielen ging es also am Pfingstsonntagabend bei ziemlicher Hitze zur Sache.

Leider haben wir das Turnier nicht gewonnen – aber gekämpft haben alle und Spaß hat es auch gemacht den kleinen Kickern genauso wie den Zuschauern. Zum Schluss gab's ein dickes Fass Brause für jede Mannschaft und eine Medaille für alle und ein Abschlussfoto im Tor. Und jetzt haben wir noch mehr Bälle und wer Lust hat kann weiter Fußball üben!

Bis zum nächsten Mal verabschieden sich die Kinder und Erzieherinnen vom Obercunnersdorfer Integrativ-Kinderhaus „Pfiffikus“



Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Freude und einen schönen Lebensabend.

Unsere besonderen Wünsche überbringen wir in diesem Monat

im Ortsteil Obercunnersdorf

6.7. Herrn Gottfried Buttig	zum 85.
10.7. Frau Lonny Scholze	zum 85.
12.7. Frau Edith Lange	zum 92.
14.7. Frau Luise Kempis	zum 85.
26.7. Frau Annelies Schuster	zum 80.
30.7. Frau Gerlinde Podzorsky	zum 75.

im Ortsteil Kottmarsdorf

5.7. Frau Gudrun Wunderlich	zum 85.
18.7. Frau Elise Heinrich	zum 91.
21.7. Frau Brigitte Herold	zum 85.



Türkische Riviera Hotel Stella Beach *****

z.B. am 14.9.2014

1 Woche im DZ, AI

Flug, p.P.

ab € 549,-

Teneriffa Iiti Gala *****

z.B. am 16.7.2014

1 Woche im DZ, HP

Flug, p.P.

ab € 659,-

Sonnenstrand Club Calimera Sunny Beach *****

z.B. am 2.9.2014

1 Woche im DZ, AI

Flug, p.P.

ab € 599,-

Beratung & Buchung bei Ihren ITS-Reisespezialisten:

Reisebüro Herrnhut

Löbauer Straße 14a

Tel. (03 58 73) 4 07 89, Fax 40790

reisebuero-herrnhut@t-online.de

www.reisebuero-herrnhut.de

Tagesaktuelle Preise – Zwischenverkauf, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten. Stand Juni 2014.
Veranstalter: ITS, eine Marke der DER Touristik Köln GmbH, Humboldtstr. 140, 51149 Köln.

Gesponsert vom RH Rohrleitungs- und Heizungsbau Löbau waren alle Kinder auch technisch gut mit Schienbeinschüt-

Vereinsmitteilungen

Volkschor Obercunnersdorf

Bergmühlensingen

Herzliche Einladung zum Chorkonzert in Obercunnersdorf

Bald ist es wieder so weit: Am ersten Sonntag im Juli treffen sich traditionell zehn Chöre zum sommerlichen Konzert am Aussichtspunkt der ehemaligen Bergmühle Obercunnersdorf. Somit findet am 6. Juli zum 24. Male das Obercunnersdorfer Sommersingen statt. Ab 15:00 Uhr erwartet Sie als herzlich willkommenen Zuhörer für rund 3 Stunden ein wunderschönes Programm mit bekannten Volks-, Chor- und Lausitzliedern. Gestaltet wird es von den Volkschören Obercunnersdorf und Oberoderwitz, dem Spreequellchor Ebersbach-Neugersdorf und der Sängergemeinschaft Wilthen-Kirschau, dem Dorfensemble Walddorf und dem Gesangsverein Schönau-Berzdorf, sowie den Männergesangsvereinen aus Ruhland, Neusalza-Spremberg und Herrnhut. Zum ersten Male hat sich sogar ein Ensemble aus der sächsischen Metropole angesagt, der Jubilate-Chor Dresden.

Doch nicht nur auf musikalische Leckerbissen sollten Sie sich freuen: Wie in jedem Jahr gibt es für wenig Geld ein reichhaltiges Angebot von Kuchen und herzhaften Speisen, an Kaffee und kalten Getränken mit und ohne Alkohol. Völlig kostenlos sind der herrliche Blick weit ins Land, Sonne und Wind, sowie der Eintritt, wenn sich auch die Chöre über eine Spende zur Deckung der Veranstaltungskosten freuen würden. Meist scheint die Sonne (fast zu sehr), doch bei schlechtem Wetter darf die Veranstaltung in Obercunnersdorfs schöner Barockkirche stattfinden. Dank an das Angebot der Kirchgemeinde.

Einem schönen und erlebnisreichen Nachmittag für die ganze Familie steht also nichts im Wege. Werden wir Sie unter den vielen erfreuten Zuhörern begrüßen können?

P.S.: Für Autofahrer gibt es ausreichende Parkmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf Sie und den Sängerpokalstreit!

Ihr Volkschor Obercunnersdorf e.V.

Heimatbund Obercunnersdorf

140 Jahre Heimatverein in Obercunnersdorf

- Drei gelungene Veranstaltungen -

Mit einem Lichtbilder-Vortrag unter dem Titel „Shalom Israel“ begannen am 11. Juni in der Gaststätte Kretscham die Veranstaltungen aus Anlass des Jubiläums „140 Jahre Heimatverein in Obercunnersdorf“. Frank Peter Drewanz vermittelte anhand von Lichtbildern und Videoeinspielungen Eindrücke von einer Israelreise, die er und seine Frau mit einer Besuchergruppe im Jahre 2012 unternommen hatte. Eindrucksvoll berichtete er von diesem faszinierenden Staat Israel, der heute ein moderner, demokratischer Staat ist und seinen überwiegend, zu ca. 74 % jüdischen Einwohnern. Gezeigt wurden auch Bilder von der Stadt Jerusalem als Schnittpunkt dreier Weltreligionen, dem Judentum, Christentum und Islam. An verschiedenen Stellen des Vortrages wurde die Beziehung hergestellt zu den in der Bibel geschilderten Ereignissen, insbesondere auch zum Leidens- und Sterbeweg Jesus Christus. Mit herzlichem Beifall dankte das Publikum dem Referenten für seine interessanten Ausführungen.

Schon seit längerer Zeit bemühen sich Mitglieder des Heimatvereines, den Schießberg in der Nähe des Hotels „bergSinn“ (früher: „Altes Schützenhaus“) neu zu gestalten. In diesem

Jahr wurden die Bemühungen nun intensiviert. Die Schießmauer wurde teilweise rekonstruiert, zwei Informationstafeln und zwei Aussichtsbänke aufgestellt. Das gesamte Gelände wurde geräumt und in einen ordentlichen Zustand versetzt. Am 13. Juni konnte nunmehr die Einweihung des Aussichtspunktes bei zahlreicher Teilnahme des interessierten Publikums erfolgen. Die Veranstaltung wurde durch die Schützen mit Böllerschüssen und durch den Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Obercunnersdorf mit Musikstücken umrahmt. Der Gemeindeverwaltung Kottmar, den bauausführenden Betrieben, den Mitarbeitern des Bauhofes, dem Landbesitzer, Mitgliedern und Freunden des Heimatvereines, den Wirtsleuten des Hotels „bergSinn“, usw., wurde für ihre Unterstützung und Ihre Leistungen gedankt. Vor allem aber an Vereinsmitglied Hartmut Posselt erging ein großes Dankeschön für seinen unermüdlichen Einsatz, damit das große Werk gelingen konnte.



Bürgermeister Michael Görke würdigt in einem Grußwort die geschaffenen Leistungen bei der Gestaltung des Schießberges.

Abschließend skizzierte Hans-Joachim Roth in einem Redebeitrag die Geschichte der Schützenvereine in Obercunnersdorf, des Schießberges sowie des Schützenhauses.

Ein weiterer Höhepunkt anlässlich des Vereinsjubiläums war die Festveranstaltung am 14. Juni im Hotel „bergSinn“. Etwa 90 Leute, Mitglieder des Heimatvereines und Gäste, hatten sich auf dem Saal der traditionsreichen Gaststätte eingefunden. Zum Beginn der Veranstaltung musizierten Schüler der Kreismusikschule „Dreiländereck“, Blechbläserensemble Herrnhut, unter der Leitung von Herrn Ralph Schmidt.

Nach der Begrüßung der Gäste und der Vereinsmitglieder hielt der Vorsitzende des Verbandes „Lusatia“ Joachim Golbs die Festansprache. Eindrucksvoll schilderte er die wechselvolle Geschichte des Heimatvereines von seiner Gründung im Jahre 1874 mit dem Namen „Humboldtverein“ bis zum heutigen „Heimatbund Obercunnersdorf“. Erkennbar wurde, dass sich immer wieder in den vielen Jahrzehnten seines Bestehens Menschen aus unserem Ort gefunden haben, die sich mit Engagement und Tatkraft in den Verein eingebracht haben, Sie haben dabei nicht wenig, z. B. zur kulturellen Entwicklung, zur Erhaltung der Umgebendehäuser und zur Pflege von Natur und Umwelt in unserer Heimatgemeinde beigetragen.

Der Heimatverein lebt auch heute von den vielfältigen Aktivitäten seiner Mitglieder. Aus Anlass des Vereinsjubiläums wurden 12 Vereinsmitglieder für langjährige (ununterbrochen seit mehr als 40 Jahren) und aktive ehrenamtliche Arbeit ausgezeichnet, darunter Wolfgang Schneider mit 65-jähriger Mitgliedschaft im Heimatverein. Über die Auszeichnung mit dem Lausitz-Dank in Gold des Lusatia-Verbandes sowie die guten Wünsche des Vorstandes und der Mitglieder des Heimatbundes durfte sich Günther Kneschke, seit 15 Jahren Vorsitzender des Heimatbund Obercunnersdorf, freuen.



Frank Berger, 2. Stellvertreter des Bürgermeisters, überbringt die Grüße und Glückwünsche der Gemeinde Kottmar

Anschließend überbrachten Vertreter der eingeladenen Gäste Grüße und Glückwünsche, auch Geschenke, an den Heimatverein zum Jubiläum: die Gemeinde Kottmar, die evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Obercunnersdorf, der Verband „Lusatia“, die Freiwillige Feuerwehr, der Sportverein „Blau-Weiß“, der Volkschor, der Gewerbeverein, der Line Dance Club, sowie die, die mit dem Heimatbund Obercunnersdorf befreundeten Vereine, Natur- und Heimatfreunde Kottmarsdorf und Weberstube Niedercunnersdorf. Alle brachten ihre Wertschätzung über die vom Heimatbund Obercunnersdorf geleistete ehrenamtliche Arbeit zum Ausdruck.

Vereinsmitglied Horst Fritzsche überreichte das Modell eines Umgebindehauses an den Heimatverein, welches er in einer Vielzahl von Arbeitsstunden geschaffen hatte.

Das Modell soll unseren Ort bei künftigen Messeauftritten den Gästen die Umgebindebauweise näher bringen.



Vereinsmitglied Horst Fritzsche übergibt das Modell eines Umgebindehauses (Fotos Hartmut Posselt)

Mit der Danksagung des Vereinsvorsitzenden und dem gemeinsamen Gesang des Oberlausitzliedes endete der offizielle Teil der Veranstaltung. Anschließend spielte Olaf Franke zur musikalischen Unterhaltung und zum Tanz.

Alle Veranstaltungen haben den Anwesenden ausnehmend gut gefallen, war vielerorts übereinstimmend zu hören.

Günther Kneschke

VERKAUF

Schöner wohnen: Randlage Kottmar; **EFH/ELW 144 qm Wfl.**, 600 qm Grst., Bj. 1930, Endenergiebedarf 200,4 kWh/qma, bei Bedarf 600 qm Garten (seperat), off. Küche, Parkett, Dielen, Solar, Brunnen, 5 Zi, Bad, WC. *Anfragen unter: 01 76-96 34 05 91*

Familienzentrum Obercunnersdorf

Deutscher Frauenring e.V.

Veranstaltungsplan Juli 2014

Alle Interessenten sind zu nachfolgenden Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Treffen der lustigen Spielrunde im Familienzentrum

Jeden Montag 13.30 Uhr

Wir begrüßen die Gäste zum Umgebindetag im Haus des Gastes

Sonntag 6.7. 10.00 Uhr

Veranstaltung im Seniorenheim „Haus der Sonne“ – Zittau

Donnerstag 10.7. 9.00 Uhr

Seniorengeburtstag im Familienzentrum

Donnerstag 17.7. 14.00 Uhr

Kulturelle Angebote für die Heimbewohner im ASB Pflegeheim Obercunnersdorf

Mittwoch 2.7. 10.00 Uhr

Mittwoch 9.7. 10.00 Uhr

Mittwoch 16.7. 10.00 Uhr

Montag 23.7. 10.00 Uhr

Kreatives mit den Kindern der Kindergärten Obercunnersdorf und Ottenhain

Donnerstag 17.7. 9.00 Uhr

Samstag 19.7. 16.30 Uhr

Dienstag 22.7. 10.15 Uhr

Dienstag 29.7. 9.00 Uhr

Mittwoch 30.7. 9.00 Uhr

Wanderung durch unsere schöne Oberlausitz

Mittwoch 23.7. Zu den bekannten Zeiten
an den ortsüblichen Treffpunkten

Mittwoch 30.7. Zu den bekannten Zeiten
an den ortsüblichen Treffpunkten

Volkssolidarität

OG Kottmarsdorf

Herzliche Einladung zum Sommerfest.

Wann: 21.07.2014 um 14:00 Uhr

Wo: in der Kutterschdurer Markthalle & Bistro
(bei Bettina Krohe)

In gemütlicher Runde, bei Kaffee und Kuchen sowie deftigem vom Grill und hoffentlich bei angenehmen Temperaturen sind alle willkommen. Eine nette Umrahmung unseres Festes ist in Vorbereitung.

Der Vorstand (Anita Penther)

VOM BAUERN DIREKT, DAS SCHMECKT ...

► **Fleisch**
vom Rind und Jungbullen

Freitag, 4. Juli

► **Grillspezialitäten**
► **hausgemachte Wurst, Kalbssülze**

Sie können jederzeit vorbestellen.
Der Hofladen ist ab 12.30 Uhr geöffnet!

BAUERNHOF
Lutz und Beate Linke

Niederoderwitzer Straße 4
02794 Spitzkunnersdorf
Tel./Fax: 0358 42/266 81

Nachrichten der Kirchgemeinde Obercunnersdorf

mit Niedercunnersdorf, Kottmarsdorf
und Großschweidnitz

Unsere Gottesdienste:

Sonntag, den 6. Juli

OC 10.15 Uhr

GS 10.15 Uhr

Sonntag, den 13. Juli

KD 9.00 Uhr

NC 10.15 Uhr

Sonntag, den 20. Juli

OC 9.00 Uhr

KD 10.15 Uhr

GS 10.15 Uhr

Sonntag, den 27. Juli

OC 10.15 Uhr

Sonntag, den 3. August

KD 9.00 Uhr

GS 10.15 Uhr

(Abkürzungen: GS – Krankenhauskirche Großschweidnitz,

NC – Niedercunnersdorf, OC – Obercunnersdorf, KD – Kottmarsdorf)

Hinweise zu den Gottesdiensten:

Parallel zu jedem 10-Uhr-Gottesdienst wird Kindergottesdienst angeboten.

„Dennoch bleibe ich stets an dir, denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.“ (Psalm 73, 23,24)

Mit diesem Monatsspruch für Juli 2014 grüße ich Sie alle auch im Namen unserer Kirchvorsteher und Mitarbeiter recht herzlich.

Ihr Pfarrer Daniel Huth

Oberlausitz! Geliebtes Heimatland! Glück und Reichtum bist du mir. Wär's auch noch so schön im fernen Land! Steht's gehört mein Herz nur dir. Dieser Liedvers kommt mir in den Sinn, wenn ich nach einer Autoreise von Bautzen her nach Hause komme und der Löbauer Berg und seine Stadt mich freundlich anblicken. Und dann schweift mein Blick nach rechts, wo sich uns der Kottmar breit und behäbig präsentiert und unsere Heimat mit seinen Dörfern, Häusern und Kirchtürmen winkt – und Geborgenheitsgefühle vermittelt.

Seit eineinhalb Jahren sind wir 7 Orte nun unter einem Dach – und haben dies feierlich fest gezurrt auf unserem geographischen Mittelpunkt und der höchsten Erhebung unseres Ortes und Namensgebers *Kottmar*. So leben und weben wir miteinander zum Wohle unserer Heimat durch Verwaltung, Wirtschaft, Dorfgestaltung, Tourismus, Vereine und Kultur.

Einer unserer ältesten und markantesten Kulturträger sind unsere Kirchen mit ihren weithin sichtbaren und zum Teil nachts angestrahlten Kirchtürmen. Da leuchtet abends das Eibauer Gotteshaus schon von weitem, das in vielen Jahren renoviert und einige Jubiläen gefeiert hat. Da erfreut die erneuerte Abschieds- und Trauerhalle, die für alle Bürger da ist. Da statuiert sich die Walddorfer Kirche, die Dank ihres Fördervereins einen neuen Glanz bekam und manche kulturelle Veranstaltung beherbergt. Da schaut von einem Hügel die Obercunnersdorfer Kirche weit ins Land, und wird von den Touristen bei den Führungen dankbar bestaunt. Da ragt noch weiter ins Land die *Kutterschdurger Kirche*, die von

einer kleinen Gemeindegliederzahl vorbildlich erhalten wird. Da steht neben der Schule die Niedercunnersdorfer Kirche, die zur Zeit akuten und erheblichen Sanierungsbedarf an maroden und tragenden Balken unter Dach und Turm hat – und auf Mithilfe von Ortsbewohnern und Fördermitteln hofft. Da ist die Krankenhauskirche von Großschweidnitz, die zwar kommunal nicht zu unserm Ort gehört, aber durch den Einsatz des früheren sächs. Gesundheitsministers aus Niedercunnersdorf zu einem Schmuckstück wurde und Stille und musikalische Ergüsse bietet. Und nicht zuletzt unsere kleineren Orte: Ottenhain! Auch dieses hat eine Kapelle, wo man sich mal auf die höheren und tragenden inneren Werte besinnen kann. Ja, selbst Neueibau hat ein ererbtes Gemeindegotteshaus, sogar mit Glockenturm, der durch sein Geläut den Bewohnern Identität vermittelt.

Die Grundlage unseres alltäglichen Lebens ist die Horizontale. *Schaffe, schaffe, Häusle baue!* Wirtschaften, hegen und pflegen! Möglichst Miteinander statt Gegeneinander! Füreinander wäre die erhabenste Lebensform! Die ist aus eigener Kraft selten zu erreichen. Da kann uns die vertikale Sicht helfen. Der Blick nach oben, wohin die Kirchtürme weisen. Der Blick über unsere Unzulänglichkeit und Begrenztheit hinaus. Auch wer äußerlich viel erreicht hat, fühlt oft schmerzlich: Solls das gewesen sein! Denn leider hat das letzte Hemd bekanntlich keine Taschen!

Haben wir nicht alle eine letzte und tiefste Sehnsucht nach sinnvollem, erfülltem Leben, nach Füreinander und Liebe, nach bleibender Wertschätzung und ewigen Leben – ohne Leid und Tod? Den Kindern in der Christenlehre habe ich öfter bei Kirchenführungen gesagt: Der Kirchturm ist nicht nur markantes Wahrzeichen eines Ortes sondern viel mehr! Er ist der Zeigefinger und Wegweiser nach ganz oben. Die Horizontale ist wichtig – aber nicht alles! Die Horizontale ist oft ungerecht, unfriedlich, leidvoll und schmerzhaft. Aber der Blick nach oben lässt uns unsere Häupter wieder erheben und Mut schöpfen. Er, der Oberste und Barmherzige, lässt uns durch seinen menschengewordenen und zu uns herab gesandten Botschafter sagen: **Gott ist Liebe!** In Ihm und seiner Liebe findest du Annahme, unverdiente Wertschätzung, Vergebung, Zukunft, Hoffnung und erfülltes Leben, das über den Tod hinaus währt.“ Wer sich darauf voll und ganz einlässt, der erfährt, dass solcher Glaube trägt, stark und froh macht und Kraft verleiht, über seinen Schatten und Egoismus zu springen und damit frei wird, dieser Welt und dem Wohle aller zu dienen. Wer die Horizontale und das Materielle als letzten Wert hält, der bleibt im Herzen und Lebensgefühl oft arm dran. Ich frage mich manchmal: Warum erforscht die Wissenschaft nicht mal gründlich die Ursachen unserer Misere, weshalb unsere Welt so quietscht und eiert, weshalb man gut Aufgebautes wegen einer Ideologie oder um der Macht einzelner willen wieder zerstört? Weshalb sucht man meist die Schuld beim anderen, statt bei sich selbst anzufangen? Und als Kirche und Christen müssen wir uns fragen: Weshalb gestehen wir uns nicht deutlicher ein, was uns kaputt macht und vertrauen uns dann voll und ganz dem an, der die Sünde überwunden hat – und werden durch seine Gnade und Liebe heil und besser und anziehender, so dass dann mehr Leute in die Kirche eintreten, statt auszutreten?

Kirchen und Kirchtürme wollen diese Fragen in uns wach halten, damit uns unsere Lausitz geliebtes Heimatland bleibt – bis wir in die ewige vollkommene Heimat eingehen.

Ihr Siegfried Nerger

Diesen Artikel widme ich nachträglich dem Heimatverein Obercunnersdorf, der in diesem Jahr sein 140. Jubiläum feiert. Danke für euren Einsatz für unsere Heimat und unseren Ort. Und weiterhin gute Ideen, Freude und Kraft für Euren Dienst.

Ihr Siegfried Nerger

Informationen und Veranstaltungen aus dem Landkreis

Nachrichten der Katholischen Gemeinde

Katholische Gemeinde Leutersdorf

Pfarramt: „Mariä Himmelfahrt“ Leutersdorf, Aloys-Scholze-Str. 4, 02794 Leutersdorf
Tel. 03586/386250, Fax 03586/408534, E-Mail: Kath_Pfarramt_Leutersdorf@live.de
www.katholische-pfarrei-leutersdorf.de

Gottesdienste im Juli

	Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Leutersdorf Aloys- Scholze-Str. 4	Filialkirche Maria Unbefleckte Empfängnis Großschönau Bahnhofstr. 5	Kapelle Thomas von Aquin Eibau August- Bebel-Str. 2
Samstag	—	17.30 Uhr	16.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr	—	—

Veranstaltungen/Besondere Gottesdienste

13. Juli Ökumenische Sternwanderung
15. Juli 14.30 Uhr Seniorennachmittag in Großschönau
16. Juli 14.30 Uhr Seniorennachmittag in Leutersdorf
17. Juli 14.30 Uhr Seniorennachmittag in Seifhennersdorf
20.-25. Juli Religiöse Kinderwoche (RKW) in Leutersdorf

„Follow me – auf dich baue ich!“ – so lautet das Motto der diesjährigen RKW. Wem folge ich und wohin, auf wen baue ich? Und Wer baut auf mich, wer folgt mir. Mit diesen Fragen werden sich die Kinder auseinandersetzen. Es sind aber auch Fragen, die sich gelegentlich jeder immer wieder einmal stellen sollte. Vielleicht haben Sie ja im Urlaub, am Abend auf der Gartenbank oder wo auch immer ein wenig Zeit dafür.



Jens Wollmann
Zimmererarbeiten
langjährige Berufserfahrung steht für Qualität

artgerechter Holzbau • Innenausbau
Dachstuhlbau • Bedachungen

Hohe Straße 6 • 02782 Seifhennersdorf
Tel./Fax: 03586/406937 • Mobil: 01 77/1 53 86 45
www.zimmerei-seifhennersdorf.de

Nachrichten der Katholischen Pfarrei Mariä Namen Löbau

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag Sonntag
18.00 Uhr 10.00 Uhr

Besondere Veranstaltungen

6.7.2014 Bistum-Wallfahrt nach Rosenthal
21.7.-25.7.2014 Religiöse Kinderwoche

Weitere Informationen (auch Werktagsgottesdienste) Entnehmen Sie bitte den aktuellen Vermeldungen. Sie können sich aber auch im Internet informieren: www.katholische-kirche-loebau.de

Dürfen wir Ihnen eine kleben?



- Schrägengutachten
- Wertgutachten
- Fahrzeugänderungen- bis zur Plakette für die Hauptuntersuchung (HU)
- Für Sie wöchentlich vor Ort in Strahwalde bei Fahrzeugservice Urland GbR

Fahrzeugservice Urland GbR
02747 Strahwalde :: Tel: 035873 2496
www.fa-urland.de



Autoservice 4 you

... alles rund um Ihr Auto

MEISTERBETRIEB DES KRAFTFAHRZEUGHANDWERKS

Meine Leistungen für Sie:

- ✓ Inspektion bzw. Wartung Ihres Pkw/Kleintransporter
- ✓ Unfallinstandsetzung PKW und Kleintransporter
- ✓ HU/AU täglich
- ✓ Reifendienst
- ✓ Autoglas/Scheibenreparatur
- ✓ MIG/MAG-Autogen Schweißarbeiten
- ✓ Klimaanlageanwendung/-Instandsetzung
- ✓ elektronischer Stoßdämpferfest

- ✓ Ersatzteilhandel
- ✓ Unterbodenversiegelung
- ✓ Elektronikdiagnose
- ✓ Achsvermessung
- ✓ Instandsetzung Generator und Anlasser
- ✓ PKW Transporte (nicht Ausland)
- ✓ Vertrieb von Kommunaltechnik
- ✓ Sägekettenschärfdienst

Ich bin gern für Sie täglich von 07:30– 12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr sowie Sa. von 08:00–12:00 Uhr zu erreichen.

Inh.: Jens Petters – KFZ Techniker Meister
Rumburger Str. 71a, 02730 Ebb.-Neugersdorf (ehem. Tankstelle Freund)
Telefon: 03586 7999817, Mobil: 0162 9810861, Fax: 03586 7999827
E-Mail: autoservicepetters@yahoo.de

**Ihr Partner für Kommunal-,
Land- und Gartentechnik**

Tilo Nocke

OT Obercunnersdorf
Hintere Dorfstraße 76
02708 Kottmar
Tel. 03 58 75 / 6 04 32
info@gartentechnik-nocke.de
www.gartentechnik-nocke.de



markenpartner

solo

MTD

ECHO

Stekutek

Husqvarna

SABO

VIKING

STIHL

HONDA

ETESIA

SCOTT Diamant CONWAY KRAFTWERKE PERLIZUMI

RadSPORT Oberlausitz

Inh. Marco Bretschneider • 02739 Kottmar OT Eibau
Tel.: 03586/788606 • www.radSPORT-oberlausitz.de

**Ihr zuverlässiger Fahrradladen für gute(n)
Fahrräder • Service • Zubehör**

!!! SCOTT & CONWAY Testcenter !!!



**Ihr Online-Konto:
Schnell, sicher
und ganz gemütlich
von zu Hause aus.**

Erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte mit Ihrem VR-Giro Online bequem per Online-Banking von zu Hause aus und profitieren Sie so vom fairen Preis*. Mit diesem Konto bleiben Sie flexibel - wie gemacht für Kunden, die ihre Unabhängigkeit lieben und Ihren Zahlungsverkehr kostenbewusst gestalten möchten.

* Das VR-Giro Online für nur 1,- Euro im Monat bei einem monatlichen Geldeingang von mind. 1.000 €

**Jeder Mensch hat etwas,
das ihn antreibt.**

Wir machen den Weg frei.

Telefon 03586 757-0
www.VB-Loebau-Zittau.de
www.facebook.com/VBLoebauZittau

**Volksbank
Löbau-Zittau eG** 



Containerdienst Eibau GmbH

- ◆ Container 2 m³ – 36 m³
- ◆ komplette Entsorgungsleistungen
- ◆ Winterdienst, Kehrmaschine
- ◆ Schrottaufkauf
- ◆ Schüttgut-Transporte
- ◆ Bagger- u. Abrissarbeiten
- ◆ Fertigbetonlieferung
- ◆ Asbestentsorgung

Jahnstraße 24/26 · 02739 Kottmar OT Eibau
Telefon (0 35 86) 7 83 20 · Telefax (0 35 86) 7 83 2 16
www.containerdienst-eibau.de



Bestattungsinstitut



WIR HELFEN IN SCHWEREN STUNDEN.

Wir beraten Sie einfühlsam in Ihrer Trauer
oder bei der Bestattungsvorsorge

Hauptstraße 92 · 02730 EBERSBACH
Telefon (0 35 86) 36 27 88 · TAG UND NACHT

WERBUNG im Kottmarkurier

z. B. diese Anzeige (90 × 50 mm)

ab **23,20 €***

Bestellen Sie ab sofort:

Tel. 03 58 73/418-50

Gustav Winter, Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH
Gewerbestr. 2, 02747 Herrnhut

* je Monat bei ganzjährigem Erscheinen (incl. 20 % Rabatt), incl. 19 % MwSt.

Erik Engwicht

Dienstleistungen um Haus und Garten

- Hausmeisterdienste
- Kleintransporte
- Montage von Holz- und Metallteilen
- Andere Leistungen auf Anfrage



Forststraße 4 · 02727 Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: 0 35 86 / 70 04 88 · Fax: 0 32 12 / 1 03 09 09
Funk: 01 72 / 791 85 22 · www.dienstleistungen-erik-engwicht.de

**Machen Sie mehr aus Ihrem Geld –
Investieren Sie in Ihr Haus!**

- WIR** • bauen für Sie
• rekonstruieren für Sie
• sanieren für Sie
• modernisieren für Sie
• putzen und dämmen für Sie
• fliesen für Sie



Bauunternehmen Heidrich GmbH & Co. KG

Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (0 35 83) 70 42 85 · Fax: (0 35 83) 70 44 08
homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de
e-mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de

Herrnhut

Eine Reise in den Oman

Liebe Reisegäste, in Vorbereitung einer Gruppenreise, kehrte ich soeben aus dem Oman zurück. Das bislang kaum bekannte Land hatte mich schon bei meinem ersten kurzen Besuch im vergangenen Jahr begeistert. Zusammen mit zwei Kollegen führte uns die Reise diesmal in die Region Dhofar, ganz im Süden des Landes, an der Grenze zu Jemen und Saudi-Arabien gelegen. Die Provinzhauptstadt Salalah ist seit einigen Monaten mit Sun-Express via Izmir gut zu erreichen.

Ja, wo fange ich an? Dieses Land ist so bizarr und fremd, so sauber und kultiviert, so sicher und tolerant, so arabisch und sympathisch wie kaum ein anderes des Nahen und Mittleren Ostens. Zu verdanken hat dies der Oman seinem Sultan Qaboos bis Said al Said. Der gebildete und umsichtige Herrscher führte den Oman seit 1970 aus einem rückschrittlichen Feudalsystem in ein modernes, weltoffenes Land. Ein gut funktionierendes Sozialsystem, freie Bildung, kostenlose Gesundheitsfürsorge und allgemeiner Wohlstand gehören seither zum Standard. – Der Grund liegt nicht allein in den Einnahmen aus dem Ölgeschäft. Sultan Qaboos bis Said al Said ist zwar uneingeschränkter Herrscher, regiert sein Volk aber mit der Liebe und Verstand. Wo in der Welt gibt es das noch? Den 1,6 Mio. Omanis wünsch ich ein langes Leben dieses Sultans.

Das wohl spektakulärste an diesem Land ist seine Landschaft. Die Küsten, gesäumt von unendlichen, weißen, feinsandigen und sauberen Stränden, an denen es mehr Delfine als Badegäste zu sehen gibt. Die Region um Salalah ist klimatisch begünstigt, da der Monsum in den Monaten Juni bis September genügend Feuchtigkeit bringt, um das Land ergrünen und erblühen zu lassen. Alle tropischen und subtropischen Pflanzen gedeihen hier und schaffen eine Fülle an Obst, Früchten und Gemüse. Die mit Palmen besetzten Strände lassen ein Gefühl von Karibik aufkommen. Verlässt man die Küstenregion in Richtung des Landesinneren und erklimmt das Küstengebirge, so wechseln schnell Vegetation und Landschaft. Es wird trockener. Anfangs teilen sich noch die freilaufenden Rinder- und Ziegenherden die spärliche Vegetation mit den Kamelen, aber bald sind sie die uneingeschränkten Herrscher der Wüste. Selbst auf der Autobahn haben sie „Vorfahrt“. Noch nie sah ich so viele, von den sich frei bewegenden, sanften Tieren. Hinter den Bergen, im karstigen, trocken Land, stehen die berühmtesten Gewächse Arabiens, die Weihrauchbäume. Ihre Heimat ist der Oman, ihr bestes Harz stammt von hier

und wird sein Jahrtausenden gehandelt. Es ist faszinierend, wie in einer solch lebensfeindlichen Umgebung so ein Baum wachsen kann und seinen Duft in der ganzen Welt verbreitet. Ein Besuch am Grab des Propheten Hiob brachte uns keine schlechten Botschaften, sondern Einblicke in die lange Geschichte dieses Landes. Ein arabisches Sprichwort lautet: „Wer einmal in die Wüste gegangen ist, der kommt verändert wieder heraus.“ Wir übernachteten inmitten perfekt geformter, riesiger Sanddünen. Nach dem Verzehr von leckerem Kamelfleisch ließen wir uns von einem spektakulären Sonnenuntergang begeistern. Diese Nacht unter dem unendlichen, klaren Sternenhimmel, der mit seinem zarten Licht die Umgebung verzauberte, werde ich nicht so schnell vergessen. Noch vor dem morgendlichen Kaffee genossen wir von einer Sanddüne aus den ebenso wunderbaren Sonnenaufgang. Danach ging es mit dem Jeep zurück zur Küste. Wir besuchten antike Städte und Häfen, erklimmen Aussichtspunkte und machten Rast an einem Fluss. Wir hörten von Antilopen, Bergziegen, Leoparden und Wölfen. Wir sahen Wasserquellen, die wie Bäche aus dem Felsen traten und unendliche, unwirtliche Weiten. In der Kürze der Zeit haben wir alle Ausflugsmöglichkeiten für Touristen getestet, alle Hotels besichtigt und hätten nun gern eine Woche Urlaub genommen.

Was bleibt, zu sagen: Der Oman ist ein sehr zu empfehlendes Reiseland, vor allem zwischen September und April. Die noch wenigen Hotels sind gut, die Verpflegung ausgezeichnet. Die Menschen sind sehr freundlich und zurückhaltend. Alle sprechen fließend englisch, ihre Reiseleitung natürlich deutsch. Hervorzuheben sind die geringe Kriminalität, die Wasserqualität in Pool und Meer, die Strände, das warme, sonnige Klima und das abwechslungsreiche Ausflugsangebot. Ohne Beispiel ist die Sauberkeit des Landes. Umweltschutz wird hier per Gesetz geregelt und eingehalten. Für Interessierte wird es in demnächst eine Bildpräsentation dieser Reise geben. Vielleicht sehen wir uns einmal im Oman, es würde mich freuen,

Ihr Hartmut Tittmann




Gruppenreise mit Reisebüroleitung

21.03. bis 28.03.2015 **OMAN** Preis ab Haustür p.P. **1.199,- €**

Im Reisearrangement enthaltene Leistungen:

- ab/an Haustür – Flug nach Salalah
- 3 Ü/HP im 3* Hotel Hamdan Plaza (oder vergleichbar) in Salalah
- umfangreiches Ausflugsprogramm, je mit deutschsprechender Reiseleitung
- 3 Übernachtungen/Frühstück in einem 5* Strandhotel, z.B. Juweira Boutique Hotel

Ausführliche Reisebeschreibung im Reisebüro. Reservierung ab sofort möglich.

Beratung und Buchung bei:

REISEBÜRO HERRNHUT
Die ganze Welt - für wenig Geld

Hartmut Tittmann
 Löbauer Str. 14a
 02747 Herrnhut
 Tel. 035873 40789
 Fax 035873 40790

www.reisebuero-herrnhut.de • reisebuero-herrnhut@t-online.de

Eisen- und Buntmetallrecycling Containerdienst und Toilettenvermietung **Entsorgungsfachbetrieb**



Frank Berger

Hintere Dorfstraße 15 a
02708 Kottmar
OT Obercunnersdorf
Tel.: 03 58 75/61 30

Montag, Dienstag, Freitag 7.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend 9.00 – 11.00 Uhr
www.frankberger.com



Klaus Wöll Steuerberater

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841/3070



Vom Profit muss der Mensch leben
und
vom Beschiss
Steuern und Abgaben
zahlen

Aus Schlesien

Neueste Informationen für Sie unter:
woell-intax.de



Großer gegründet 1927
Bestattungsunternehmen

Inh.: Gunter Großer
 02708 Löbau • Badergasse 5

Tag und Nacht
(0 35 85) 47 62 12

Web: www.bestattungen-loebau.de
 E-Mail: grosser@bestattungen-loebau.de

Mitglied in der Landesinnung der Bestatter Sachsen



Geißler GmbH
Bestattungen

seit 1991

Mitglied der Landesinnung Sachsen

☎ 03586/78 81 33

02727 Ebersbach-Neugersdorf • Hauptstraße 33
 – Nähe Markt / Busplatz –

Eine Bestattung muss nicht
 teuer sein, aber würdevoll.

Bestattungshaus
Abschied

Telefon
03585 4685500

Telefon
035875 60378

Inh.: Michael Mrochem

02708 Löbau
 Eichelgasse 9 (gegenüber Reformhaus)
www.bestattungshaus-loebau.de



KUHNE
Bestattungsinstitut

Dörfelweg 14, 02708 Schönbach
Tel. 03 58 72 / 3 29 02

Wir sind für Sie da, wenn Sie unsere Hilfe brauchen.

Zweigstelle: 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Wiesenstraße 12
Tel. 0 35 86 / 76 43 68




Redaktionsschluss
 für die nächste Ausgabe
 am **15.7.2014**



HELLMUTH ENERGIE

kostenfrei anrufen:
0800 4422331

- ◆ Hellmuth **HEIZÖL**
- ◆ Hellmuth **HOLZPELLETS**
- ◆ Hellmuth **ERDGAS**

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
 Geschwister-Scholl-Straße 22 b • 02794 Leutersdorf
Telefon: 03586 / 386147

Oberlausitzer Brennstoffhandels-gesellschaft mbH

Heizöl • Diesel • Holzpellets




Eibau • Hauptstraße 143
Tel. 03586 / 70 23 14

Zittau • Löbauer Str. 59a
Tel. 03583 / 79 66 22

www.olb-eibau.de **kostenfrei 0800 / 000 65 87**

Sie benötigen Heizöl?

Mineralöl Neumann

Neugersdorf • Goethestr. 16 • 02727 Ebersbach-Neugersdorf
 Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Telefon 0 35 86 / 70 27 43
 oder **08 00 / 030 16 74** (gebührenfrei, im dt. Festnetz)

IHR PARTNER FÜR HEIZÖL IN DER REGION




Christine & Katrin Eichhorn

Neugersdorfer Bestattungen

Fachgeprüfter Bestatter **Tag & Nacht 03586 32333**

Schillerstraße 8, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 702885
 Zittauer Straße 14, 02747 Herrnhut, Tel: 035873 40547
 Schulstraße 4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 364469

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Kottmar; Anschrift: Gemeindeamt Kottmar, OT Eibau Hauptstraße 62, 02739 Kottmar, Telefon: (0 35 86) 7 80 40
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Gustav Winter
 Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Tietze und Frau Richter
 Satz/Druck: Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Herrnhut
 Telefon: (035873) 4180, E-Mail: post@gustavwinter.de, Web: www.gustavwinter.de